

Geschäftsbericht 2020

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Das Jahr im Überblick | 1 |
| 2 | Ertrag: Das Recht zur Nutzung mit der Pflicht zur Vergütung | 3 |
| | Wahrnehmungsbereich Senderecht | 3 |
| | Wahrnehmungsbereich Bildrechte | 4 |
| | Wahrnehmungsbereich Reprografie/Netzwerke | 4 |
| | Wahrnehmungsbereich Leerträger | 5 |
| | Wahrnehmungsbereich Replay TV | 6 |
| | Wahrnehmungsbereich Vermieten/Verleihen | 6 |
| | Weitere Wahrnehmungsbereiche | 7 |
| 3 | Verteilung: Zahlungen an Rechteinhaber | 8 |
| | Wahrnehmungsverträge (Mitgliedschaft) | 8 |
| | Gesetzliche Vorgaben und Verteilungsregeln | 8 |
| | Vom Ertrag zur Verteilung | 9 |
| 4 | Aufwand: Die Verwaltungsrechnung von ProLitteris | 10 |
| 5 | Das weitere Engagement von ProLitteris | 12 |
| | Fürsorge-Stiftung | 12 |
| | Kulturfonds | 12 |
| | Rechtsberatung und politische Arbeit | 12 |
| | Internationale Zusammenarbeit | 13 |
| 6 | Organisation, Führung und Aufsicht | 15 |
| | Generalversammlung und Vorstand | 15 |
| | Geschäftsleitung und Personal | 15 |
| | Aufsichtsbehörden | 16 |
| | Zusammenarbeit der Schweizer Verwertungsgesellschaften | 16 |
| 7 | Jahresrechnung der ProLitteris | 17 |
| | Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der ProLitteris | 31 |
| 8 | Jahresrechnung der Fürsorge-Stiftung der ProLitteris | 33 |
| | Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Fürsorge-Stiftung | 39 |
| 9 | Jahresrechnung der Stiftung Kulturfonds der ProLitteris | 40 |
| | Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat des Kulturfonds | 44 |

1 Das Jahr im Überblick

Im Jahr 2020 trat das revidierte Urheberrechtsgesetz in Kraft. ProLitteris hat einen neuen Tarif für verwaiste Werke erstellt, damit Gedächtnisinstitutionen ihre Bestände auch dann nutzen können, wenn nicht alle Rechteinhaber bekannt und auffindbar sind (Gemeinsamer Tarif 13). Wir erweitern die neue Verteilung Online. Jetzt können Verlage auch Bildurheberinnen und Bildurheber melden. Die Generalversammlung hat neue Statuten genehmigt. Der Vorstand hat den Entwurf eines neuen Verwertungsvertrags, das Konzept eines neuen Onlineportals für Mitglieder und ein neues Verteilungsreglements genehmigt. Die Texte auf unserer Website sind neu geschrieben. Mit info@prolitteris.ch steht eine Adresse für Auskünfte zur Verfügung, mit denen wir Rechteinhabern und Nutzern das Urheberrecht und die Verwertung von Texten und Bildern erläutern.

Der Ertrag von ProLitteris setzt sich zusammen aus Einnahmen des jeweiligen Jahres (Gelder, die aus der Verwertung von Urheberrechten zufließen) und aus anderen Erträgen (Erträge aus dem Vermögen und aus nicht verteilbaren Beträgen früherer Jahre).

| Ertrag (CHF) | 2019 | % | 2020 | % |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Ertrag Schweiz | 36'333'924 | 96.2 | 36'963'112 | 104.8 |
| Ertrag Fürstentum Liechtenstein | 5'847 | 0.0 | 5'330 | 0.0 |
| Ertrag Ausland | 2'820'217 | 7.5 | 2'193'135 | 6.2 |
| Vermittlungsgeschäfte | -3'974'213 | -10.5 | -3'967'575 | -11.2 |
| Ertrag brutto | 35'185'775 | 93.1 | 35'194'003 | 99.8 |
| Verbandsrabatte | -1'622'121 | -4.3 | -1'629'499 | -4.6 |
| Inkassoentschädigungen Dritte | -382'962 | -1.0 | -384'698 | -1.1 |
| Sonstige Erlösminderungen | 28'025 | 0.1 | -70'256 | -0.2 |
| Erlösminderungen | -1'977'058 | -5.2 | -2'084'453 | -5.9 |
| Ertrag nach Erlösminderungen | 33'208'717 | 87.9 | 33'109'550 | 93.9 |
| Auflösung Rückstellungen | 2'389'319 | 6.3 | 1'338'419 | 3.8 |
| Ertrag aus der Rechtewahrnehmung | 35'598'036 | 94.2 | 34'447'969 | 97.6 |
| Verwaltung Fürsorge-Stiftung | 192'110 | 0.5 | 180'000 | 0.5 |
| Inkassoerträge | 176'880 | 0.5 | 200'992 | 0.6 |
| Diverse Erträge | 445 | 0.0 | 333 | 0.0 |
| Übrige betriebliche Erträge | 369'435 | 1.0 | 381'325 | 1.1 |
| Betriebsertrag | 35'967'471 | 95.2 | 34'829'294 | 98.7 |
| Finanzertrag | 1'405'813 | 3.7 | 99'654 | 0.3 |
| Mietzinserträge | 205'649 | 0.5 | 206'151 | 0.6 |
| Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag | 195'864 | 0.5 | 142'285 | 0.4 |
| Finanzertrag, Mietertrag und a.o. Ertrag | 1'807'326 | 4.8 | 448'090 | 1.3 |
| Gesamtertrag | 37'774'797 | 100.0 | 35'277'383 | 100.0 |

Der Gesamtertrag entstand durch Mehreinnahmen in der Schweiz von CHF 629'188 und Mindereinnahmen im Ausland von CHF 627'082. 2020 konnte ProLitteris um CHF 1'050'900 weniger Rückstellungen auflösen. Die Finanzerträge haben im schlechten Börsenjahr 2020 abgenommen. Vom Ertrag zog ProLitteris im Berichtsjahr CHF 3'082'703 (Vorjahr 2'996'529) für die Fürsorge-Stiftung (10%) und CHF 306'202 (Vorjahr 302'673) für die Kulturförderung ab. Ebenso zog ProLitteris CHF 5'951'936 (Vorjahr 6'350'110) Verwaltungskosten ab, d.h. den eigenen Aufwand für die

Rechteverwaltung, den Einzug und die Verteilung der Vergütungen. Daraus resultierten die Auszahlungen von insgesamt CHF 25'434'059 (Vorjahr 27'869'823) an Rechteinhaber.

2 Ertrag: Das Recht zur Nutzung mit der Pflicht zur Vergütung

Das Geschäft von ProLitteris setzt sich aus sechs grösseren Wahrnehmungsbereichen zusammen. Sie ergeben sich entweder aus Gemeinsamen Tarifen mehrerer Verwertungsgesellschaften (GT 1 bis GT 13) oder aus massgeschneiderten Tarifen und Verträgen (Verwertungsbereich Art, «Bildrechte», und Verwertungsbereich Audio, «Senderecht»). Zu den grösseren Geschäftsfeldern kommen die weiteren, im Ertrag kleineren Wahrnehmungsbereiche hinzu.

Der Ertrag aus den einzelnen Wahrnehmungsbereichen im Überblick:

| Ertrag (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| Senderecht (inkl. Zweitnutzungsrechte) | 12'148'515 | 10'172'996 | -16.3% |
| Bildrechte | 1'871'022 | 1'629'171 | -12.9% |
| Reprografie/Netzwerke | 10'500'869 | 11'283'124 | 7.4% |
| Schulen | 6'949'182 | 7'060'505 | 1.6% |
| Leerträger | 1'810'865 | 1'830'571 | 1.1% |
| Replay TV | 1'776'768 | 1'845'820 | 3.9% |
| Verleihrecht | 420'441 | 168'370 | -60.0% |
| Weitere Wahrnehmungsbereiche | 120'374 | 457'412 | 280.0% |
| Total | 35'598'036 | 34'447'969 | -3.2 % |

Wahrnehmungsbereich Senderecht

Im Verwertungsbereich Audio (Senderecht) fassen wir die Wahrnehmung der Rechte von Autorinnen und Verlagen an literarischen und wortdramatischen Werken zusammen. Solche Werke werden in den Programmen und Internetangeboten der Sendeunternehmen genutzt. Das Senderecht ist ein ausschliessliches Recht. Gestützt auf Wahrnehmungsverträge und festgestellte Werknutzungen ziehen wir bei der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR) und bei den privaten Radio- und TV-Unternehmen vertraglich vereinbarte Vergütungen ein. Mit dem Wahrnehmungsbereich Senderecht werden damit zusammenhängende Zweitnutzungen entschädigt, insbesondere das Weitersenden und das Recht des öffentlichen Sendeempfangs.

Der Ertrag im Wahrnehmungsbereich Senderecht im Detail:

| Senderecht (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|-----------------------------|------------------|------------------|-------------|
| Ertrag SRG SSR | 1'279'600 | 1'323'832 | 3.5% |
| Schweizerische Lokalsender | 11'550 | 11'625 | 0.6% |
| Sendungen über das Internet | 5'000 | 5'000 | 0.0% |
| Ertrag Ausland | 160'272 | 75'686 | -52.8% |
| Auflösung Rückstellungen | 4'000 | 157'315 | 3832.9% |
| Total | 1'460'422 | 1'573'457 | 7.7% |

| Öffentlicher Sendeempfang GT 3 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--------------------------------------|------------------|------------------|---------------|
| Ertrag Schweiz | 1'215'674 | 1'316'889 | 8.3% |
| Erlösminderungen | -146'775 | -170'068 | 15.9% |
| Auflösung Rückstellungen | 359'641 | 0 | -100.0% |
| Total | 1'428'540 | 1'146'821 | -19.7% |

| Weitersenderecht GT 1 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|-----------------------------|------------------|------------------|---------------|
| Ertrag Schweiz | 7'155'488 | 7'152'464 | 0.0% |
| Ertrag Ausland | 332'085 | 175'889 | -47.0% |
| Erlösminderungen | -132'309 | -132'725 | 0.3% |
| Auflösung Rückstellungen | 1'795'444 | 197'800 | -89.0% |
| Total | 9'150'708 | 7'393'428 | -19.2% |

| Weitersenderecht GT 2a und 2b (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|-------------------------------------|----------------|---------------|---------------|
| Ertrag Schweiz | 75'857 | 59'515 | -21.5% |
| Erlösminderungen | -3'049 | -2'177 | -28.6% |
| Auflösung Rückstellungen | 36'037 | 1'953 | -94.6% |
| Total | 108'845 | 59'291 | -45.5% |

Die Abnahme des Ertrages im Senderecht geht hauptsächlich auf einen Rückgang der Auflösung von Rückstellungen im Weitersenderecht GT 1 zurück. Ferner nahmen die ausländischen Erträge ab.

Wahrnehmungsbereich Bildrechte

Der Verwertungsbereich Art (Bildrechte) kümmert sich um die Regelung der Rechte an Werken der bildenden Kunst und der Kunstfotografie von rund 150'000 Künstlerinnen und Künstlern weltweit. Betroffen sind Mitglieder, die ihre Rechte an ProLitteris übertragen und Berechtigte ausländischer Gesellschaften. Wahrgenommen werden Reproduktions-, Online- und Senderechte. Nutzer sind Verlage, Medien, Sendeunternehmen, Museen, Galerien, Unternehmen und Organisationen aller Art. Wer ein Werk der bildenden Kunst oder eine Fotografie verwenden und veröffentlichen will, braucht vorgängig die Einwilligung von ProLitteris und hat dafür eine Vergütung zu entrichten, in der Regel gemäss dem Tarif Kunst.

Der Ertrag im Wahrnehmungsbereich Bildrechte im Detail:

| Bildrechte (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--------------------------|------------------|------------------|---------------|
| Ertrag Schweiz | 1'003'172 | 965'704 | -3.7% |
| Ertrag Multimedia-Recht | 80'119 | 60'289 | -24.8% |
| Ertrag Ausland | 593'535 | 557'922 | -6.0% |
| Auflösung Rückstellungen | 194'197 | 45'256 | -76.7% |
| Total | 1'871'022 | 1'629'171 | -12.9% |

Die Erträge Schweiz nahmen auf Grund weniger Nutzungen ab und der Ertrag im Multimedia-Recht ging zurück. Auch konnten weniger Rückstellungen aufgelöst werden.

Wahrnehmungsbereich Reprografie/Netzwerke

Im Geschäftsfeld Reprografie/Netzwerke bewirtschaftet ProLitteris den schulischen und den betrieblichen Eigengebrauch (Gemeinsame Tarife 7, 8 und 9). „Reprografie“ betrifft Papierkopien, „Netzwerke“ die digitalen Nutzungen. Es geht nicht um Exklusivrechte, über welche die Urheberinnen und Urheber verfügen können, sondern um eine zwingende kollektive Verwertung von Vergütungsansprüchen. Das Gesetz selber erteilt den Nutzerinnen und Nutzern die Erlaubnis und sieht den Vergütungsanspruch der Rechteinhaber vor (gesetzliche Lizenz). Entsprechend ist ProLitteris nicht nur berechtigt, sondern verpflichtet, die gemäss Tarif geschuldeten Gelder einzuziehen und an die Berechtigten weiterzuleiten.

Die berechtigten Urheberinnen, Urheber und Verlage erhalten eine Vergütung gemäss geltendem Verteilungsreglement. Dazu liefert unsere Datenverwaltung für jedes Mitglied detaillierte Werkverzeichnisse, in denen auch die Verteilungsklassen der jeweiligen Werke enthalten sind (z.B. Belletristik, Sach- und Fachliteratur, Wissenschaft, Lehrmittel etc. mit Zuordnung zur Mediengattung Buch oder Zeitung/Zeitschrift) und die jeweilige Rolle des Rechteinhabers erscheint (Verlag, Autorin/Autor, Übersetzerin/Übersetzer, Illustratorin/Illustrator, Herausgeberin/Herausgeber etc.).

Der Ertrag im Wahrnehmungsbereich Reprografie/Netzwerke im Detail:

| Reprografie/Netzwerke GT 8 und 9 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--|-------------------|-------------------|-------------|
| Ertrag Schweiz | 10'290'015 | 10'309'790 | 0.2% |
| Vermittlungsgeschäfte | -930'074 | -927'711 | -0.3% |
| Erlösminderungen | 27'853 | -49'610 | -278.1% |
| Inkassokosten Dritte | -200'710 | -197'076 | -1.8% |
| Ertrag Schweiz netto | 9'187'084 | 9'135'393 | -0.6% |
| Ertrag Fürstentum Liechtenstein | -98 | 0 | -100.0% |
| Ertrag Ausland | 1'313'884 | 1'215'268 | -7.5% |
| Auflösung Rückstellungen | 0 | 932'463 | - |
| Total | 10'500'869 | 11'283'124 | 7.4% |

| Schulen GT 7 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--------------------------|------------------|------------------|-------------|
| Ertrag Schweiz | 11'345'755 | 11'398'411 | 0.5% |
| Vermittlungsgeschäfte | -2'979'163 | -2'909'110 | -2.4% |
| Erlösminderungen | 4'000 | 0 | -100.0% |
| Inkassokosten Dritte | -1'421'411 | -1'432'322 | 0.8% |
| Ertrag Schweiz netto | 6'949'182 | 7'056'979 | 1.6% |
| Auflösung Rückstellungen | 0 | 3'525 | - |
| Total | 6'949'182 | 7'060'505 | 1.6% |

Die Erträge Schweiz im Bereich GT 8 und 9 sind 2020 auf gleichem Niveau wie 2019. 2020 konnten Rückstellungen für ausländische Gelder ausserordentlich im GT 8 aufgelöst werden. Der GT 7 liegt auf Vorjahresniveau.

Wahrnehmungsbereich Leerträger

Die Vergütungen werden bei den Importeuren von Speichermedien erhoben und im Auftrag aller fünf Schweizerischen Verwertungsgesellschaften von der SUISA aufgrund von GT 4 eingezogen.

Der Ertrag im Wahrnehmungsbereich Leerträger im Detail:

| Leerträger GT 4 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|---|------------------|------------------|-------------|
| Ertrag GT 4.1 (Analoge Speicher) | 551 | 364 | -34.0% |
| Ertrag GT 4.2 (CD-R/RW Rohlinge) | 6'743 | 4'773 | -29.2% |
| Ertrag GT 4.3 (DVD Rohlinge) | 19'721 | 13'133 | -33.4% |
| Ertrag GT 4.i (Digitale Speichermedien) | 13'434 | 10'141 | -24.5% |
| Ertrag GT 4.i (Tablets) | 781'668 | 810'530 | 3.7% |
| Ertrag GT 4.i (Smartphones) | 767'460 | 828'514 | 8.0% |
| Ertrag dramatische Werke | 221'289 | 163'116 | -26.3% |
| Auflösung Rückstellungen | 0 | 0 | - |
| Total | 1'810'865 | 1'830'571 | 1.1% |

Wahrnehmungsbereich Replay TV

Der Gemeinsame Tarif GT 12 regelt die Vergütung für die Gebrauchsüberlassung von Set-Top-Boxen mit Speichern und von virtuellen Videorekordern für den zeitversetzten Konsum von Inhalten aus Fernsehen und Radio.

Der Ertrag im Wahrnehmungsbereich Replay TV im Detail:

| Replay TV GT 12 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--------------------------|-----------|------------------|------|
| Ertrag Schweiz | 1'831'719 | 1'902'907 | 3.9% |
| Erlösminderungen | -54'952 | -57'087 | 3.9% |
| Auflösung Rückstellungen | 0 | 0 | - |
| Total | 1'776'768 | <u>1'845'820</u> | 3.9% |

Die Ertragssteigerung geht auf zahlreichere Nutzungen zurück.

Wahrnehmungsbereich Vermieten/Verleihen

Vermieten ist das Überlassen eines Werkexemplars (z.B. Buch, CD, DVD) gegen Entgelt.

| Vermieten GT 5 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--------------------------|---------|----------------|--------|
| Ertrag Schweiz | 144'802 | 539'828 | 272.8% |
| Vermittlungsgeschäfte | -31'286 | -122'745 | 292.3% |
| Erlösminderungen | -2'053 | -1'119 | -45.5% |
| Auflösung Rückstellungen | 0 | 108 | - |
| Total | 111'462 | <u>416'072</u> | 273.3% |

Die deutliche Steigerung des Ertrags liegt am neuen Tarif, mit dem auch einmalige und periodische Zahlungen von Bibliotheksbenutzer erfasst werden. Der Tarif ist auf Antrag von ProLitteris rechtskräftig geworden, nachdem der Nutzerverband Bibliosuisse die Beschwerde am Bundesverwaltungsgericht zurückgezogen hat.

Verleihen bedeutet unentgeltliches Überlassen. Auch im neuen schweizerischen Urheberrecht (in Kraft ab 1. April 2020) gibt es keinen Vergütungsanspruch für das Verleihen von Werkexemplaren. Der Ertrag im Wahrnehmungsbereich Vermieten/Verleihen im Detail:

| Verleihrecht (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|--------------------------|---------|----------------|--------|
| Ertrag Schweiz | 0 | 0 | - |
| Ertrag Ausland | 420'441 | 168'370 | -60.0% |
| Auflösung Rückstellungen | 0 | 0 | - |
| Total | 420'441 | <u>168'370</u> | -60.0% |

Die Reduktion des Ertrages ist auf geringere Erträge aus Deutschland zurückzuführen.

| Verleihrecht GT 6b (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|---------------------------------|--------|--------------|--------|
| Ertrag Fürstentum Liechtenstein | 5'812 | 5'208 | -10.4% |
| Vermittlungsgeschäfte | -2'536 | -2'210 | -12.9% |
| Erlösminderungen | 0 | 0 | - |
| Auflösung Rückstellungen | 0 | 0 | - |
| Total | 3'276 | <u>2'998</u> | -8.5% |

Der Ertrag aus Liechtenstein bewegt sich im Rahmen üblicher Schwankungen.

Weitere Wahrnehmungsbereiche

Als weitere, im Vergleich kleinere Geschäftsfelder fassen wir Wahrnehmungsbereiche zusammen, die ebenfalls entweder auf Gemeinsamen Tarifen der Verwertungsgesellschaften beruhen oder zur freiwilligen kollektiven Rechtswahrnehmung von ausschliesslichen Rechten zählen.

Werknutzung durch Menschen mit Behinderung

Der Tarif regelt die Vergütungen für das Vervielfältigen und Verbreiten von geschützten Werken und Leistungen in einer für Menschen mit Behinderung zugänglichen Form. Die Vergütungen werden im Auftrag aller fünf Schweizerischen Verwertungsgesellschaften von ProLitteris aufgrund des Gemeinsamen Tarifs 10 eingezogen.

| Werknutzung GT 10 (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|-------------------------|---------|--------|--------|
| Ertrag Schweiz | 36'790 | 39'264 | 6.7% |
| Vermittlungsgeschäfte | -31'154 | -5'800 | -81.4% |
| Erlösminderungen | 0 | 0 | - |
| Total | 5'635 | 33'464 | 493.8% |

Erweiterte Kollektivlizenzen

| Erweiterte Kollektivlizenzen (CHF) | 2019 | 2020 | +/- |
|------------------------------------|------|-------|-----|
| Ertrag Schweiz | | 4'878 | - |
| Vermittlungsgeschäfte | | 0 | - |
| Erlösminderungen | | 0 | - |
| Auflösung Rückstellungen | | 0 | - |
| Total | | 4'878 | - |

3 Verteilung: Zahlungen an Rechteinhaber

Das Urheberrecht gibt den Autorinnen und Autoren ein geistiges Eigentum an ihren Werken. Das Gesetz gewährt damit ein starkes, umfassendes Bestimmungsrecht. Es regelt aber auch im Detail die Einschränkungen zu Gunsten bestimmter Nutzungen in bestimmten Situationen. Der Katalog dieser Ausnahmen („Schranken“ oder „Schrankenbestimmungen“ genannt) zeugt vom Bemühen des Gesetzgebers, die gegenläufigen Interessen in ein Gleichgewicht zu bringen und bestimmte Phänomene – z.B. die unkontrollierbare Massennutzung – in den Griff zu bekommen. In einigen Fällen sieht das Gesetz einen Vergütungsanspruch vor: Nutzungen sind erlaubt, aber sie müssen zu einer angemessenen Vergütung der Urheberinnen und Urheber führen. Hier kommen die Verwertungsgesellschaften ins Spiel: Sie organisieren die Zahlungen an die Rechteinhaber und unterstützen auf diese Weise den Zweck, dass sich das Schaffen und Vermitteln von Werken lohnen kann. Viele Berechtigte sind für ihren Lebensunterhalt auf die gesetzlich vorgesehenen Vergütungen angewiesen.

Wahrnehmungsverträge (Mitgliedschaft)

ProLitteris vereinigt über 14'000 Rechteinhaber. Rund 81% der Mitglieder leben in der Deutschschweiz, 12% in der Romandie, 3% in der italienischen Schweiz, unter 1% in der rätoromanischen Schweiz und 4% im Ausland. Die Mitglieder sind entweder Urheber, Rechtsnachfolgerinnen oder Verlage. Es handelt sich um Schriftsteller, Journalistinnen, wissenschaftliche Autorinnen, bildende Künstler, Fotografinnen, Buchverlage, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, Bühnenverlage und musikalische Verlage. Statt einer Mitgliedschaft können Rechteinhaber mit ProLitteris ein einfaches Mandatsverhältnis eingehen. In diesem Fall entfällt das Stimmrecht an der Generalversammlung und es sind keine Fürsorgeleistungen erhältlich.

Im Jahr 2020 sind insgesamt 751 neue Mitglieder eingetreten.

Gesetzliche Vorgaben und Verteilungsregeln

Die gesetzliche Vorgabe lautet, dass die von ProLitteris eingenommenen Vergütungen nach Massgabe des Ertrags der einzelnen Werke verteilt werden. Soweit diese Verteilung mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden ist, darf ProLitteris den Ertrag schätzen und Pauschalisierungen vornehmen. Die Vergütungen sind zwischen den ursprünglichen Rechteinhabern (Urheberinnen und Urheber) und anderen Berechtigten – d.h. insbesondere Verlagen – so aufzuteilen, dass den Urheberinnen und Urhebern in der Regel ein angemessener Anteil verbleibt.

Die Verteilung richtet sich nach dem Verteilungsreglement, das vom Institut für Geistiges Eigentum (IGE) genehmigt wird. Nach Abzug der Verwaltungskosten und der Anteile für die Fürsorge-Stiftung und den Kulturfonds fliessen die Gelder an die Rechteinhaber. Gestützt auf Gegenseitigkeitsverträge mit ausländischen Schwestergesellschaften geht ein Teil der Einnahmen an ausländische Berechtigte. Umgekehrt fliessen ProLitteris Erträge aus Nutzungen im Ausland zu.

Die individuelle Abrechnung und Auszahlung weist die Verteilungen im Detail aus. Das Verteilungsreglement von ProLitteris erfährt regelmässig Anpassungen, die durch Mitteilung und Publikation des jeweils aktuellen Reglements auf der Website offengelegt werden.

Vom Ertrag zur Verteilung

| Ertrag (CHF) | 2019 | % | 2020 | % |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Ertrag Schweiz | 36'333'924 | 96.2 | 36'963'112 | 104.8 |
| Ertrag Fürstentum Liechtenstein | 5'847 | 0.0 | 5'330 | 0.0 |
| Ertrag Ausland | 2'820'217 | 7.5 | 2'193'135 | 6.2 |
| Vermittlungsgeschäfte | -3'974'213 | -10.5 | -3'967'575 | -11.2 |
| Verbandsrabatte | -1'622'121 | -4.3 | -1'629'499 | -4.6 |
| Inkassoentschädigungen Dritte | -382'962 | -1.0 | -384'698 | -1.1 |
| Sonstige Erlösminderungen | 28'025 | 0.1 | -70'256 | -0.2 |
| Auflösung Rückstellungen | 2'389'319 | 6.3 | 1'338'419 | 3.8 |
| Verwaltung Fürsorge-Stiftung | 192'110 | 0.5 | 180'000 | 0.5 |
| Inkassoerträge | 176'880 | 0.5 | 200'992 | 0.6 |
| Diverse Erträge | 445 | 0.0 | 333 | 0.0 |
| Finanzertrag | 1'405'813 | 3.7 | 99'654 | 0.3 |
| Mietzinserträge | 205'649 | 0.5 | 206'151 | 0.6 |
| Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag | 195'864 | 0.5 | 142'285 | 0.4 |
| Gesamtertrag | 37'774'797 | 100.0 | 35'277'383 | 100.0 |

| Ausschüttung (CHF) | 2019 | % | 2020 | % |
|---------------------------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| an in- und ausländische Rechteinhaber | 31'844'035 | 84.3 | 29'401'634 | 83.3 |
| Vermittlungsgeschäfte | -3'974'213 | -10.5 | -3'967'575 | -11.2 |
| Verteilung an Rechteinhaber | 27'869'822 | 73.8 | 25'434'059 | 72.1 |
| Beitrag Fürsorge-Stiftung | 2'996'529 | 7.9 | 3'082'703 | 8.7 |
| Beitrag Stiftung Kulturfonds | 302'673 | 0.8 | 306'202 | 0.9 |
| Beiträge an Stiftungen | 3'299'202 | 8.7 | 3'388'905 | 9.6 |
| Total Ausschüttung | 31'169'024 | 82.5 | 28'822'964 | 81.7 |

Der Gesamtertrag hat im Berichtsjahr um 6.6% und die Verwaltungskosten um 5.9% abgenommen. Die Gesamtverteilquote inklusive Beiträge an die Stiftungen gemessen am Gesamtertrag beträgt nun 81.7% (Vorjahr 82.5%), was einer Abnahme um 7.5% entspricht.

4 Aufwand: Die Verwaltungsrechnung von ProLitteris

Verwaltungskosten sind in der Verwaltungsrechnung abgebildet und sind der Aufwand, welcher ProLitteris im Berichtsjahr ermöglicht, den berechtigten Urheberinnen, Urhebern und Verlagen ihre Vergütungen für die wahrgenommenen Urheberrechte zukommen zu lassen.

Die Verwaltungskosten entstehen namentlich für die folgenden Tätigkeiten:

- für die *Mitgliederverwaltung* und die Übertragung von Urheberrechten: Abschluss, Änderung und Auflösung von Mitgliederverträgen und Mandatsverträgen, Bewirtschaften des Rechkataloges und der Wahrnehmungsbedingungen, Erfassen neuer Mitglieder und Auftraggeber, Datenpflege und Mutationen, Bewirtschaften von internen Datenbanken;
- für die rechtskonforme und angemessene *Gestaltung der Tarife und Verträge*: Analysen der Nutzungen und Nutzungspraxis, Verhandlungen mit Nutzerverbänden und individuellen Nutzern, Koordination unter den Verwertungsgesellschaften, Verfahrensführung vor der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten (ESchK);
- für die effiziente *Umsetzung der Tarife und das Inkasso der Einnahmen*: Weiterentwicklung und Anpassung der internen Prozesse und Informatiksysteme, Ermitteln und Erfassen von Nutzern und Nutzungen, Beratung und Auskunft, Bemessung der geschuldeten Vergütungen, Abrechnung und Rechnungsstellung, rechtliches Inkasso;
- für die rechtskonforme und angemessene *Gestaltung der Verteilungsregeln*: Abgleich mit den Grundlagen der Nutzungen und Nutzungspraxis; Weiterentwicklung und Anpassung des Verteilungsreglements und der Berechnungen für Rechteinhaber, Anpassung der internen Prozesse und Informatiksysteme;
- für die *reglementskonforme und angemessene Verteilung*: Ermittlung und Erfassung der Berechtigten und der Werke, Beratung und Auskunft, Bemessung der geschuldeten Vergütungen, Bemessung und Abwicklung der Grobverteilung an Schwestergesellschaften und der individuellen Verteilungen an die Rechteinhaber, Abrechnung und Rechnungsstellung, Vermögensverwaltung und Auszahlung;
- für die *weiteren Tätigkeiten* von ProLitteris: Rechtsberatung, Zusammenwirken mit der Fürsorge-Stiftung und der Stiftung Kulturfonds, Öffentlichkeitsarbeit und politisches Engagement im Urheberrecht und in der Rechtewahrnehmung;
- für die *nationale und internationale Zusammenarbeit im Urheberrecht* und in der Entwicklung der Geschäftsbeziehungen und der multinationalen kollektiven Rechtewahrnehmung;
- für die *Führung, Überwachung, Aufsicht und Weiterentwicklung* von ProLitteris einschliesslich der Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle und den Aufsichtsbehörden.

| Ertrag (CHF) | 2018 | % | 2019 | % | 2020 | % |
|---------------------------------|------------|-------|------------|-------|------------|-------|
| Ertrag Schweiz | 35'435'646 | 98.4 | 36'333'924 | 102.1 | 36'963'112 | 107.3 |
| Ertrag Fürstentum Liechtenstein | 3'957 | 0.0 | 5'847 | 0.0 | 5'330 | 0.0 |
| Ertrag Ausland | 4'916'314 | 13.7 | 2'820'217 | 7.9 | 2'193'135 | 6.4 |
| Vermittlungsgeschäfte | -3'927'992 | -10.9 | -3'974'213 | -11.2 | -3'967'575 | -11.5 |
| Ertrag brutto | 36'427'925 | 101.2 | 35'185'775 | 98.8 | 35'194'003 | 102.2 |
| Verbandsrabatte | -1'719'454 | -4.8 | -1'622'121 | -4.6 | -1'629'499 | -4.7 |
| Inkassoentschädigungen Dritte | -321'720 | -0.9 | -382'962 | -1.1 | -384'698 | -1.1 |
| Sonstige Erlösminderungen | -50'541 | -0.1 | 28'025 | 0.1 | -70'256 | -0.2 |
| Erlösminderungen | -2'091'715 | -5.8 | -1'977'058 | -5.6 | -2'084'453 | -6.1 |
| Ertrag nach Erlösminderungen | 34'336'210 | 95.4 | 33'208'717 | 93.3 | 33'109'550 | 93.0 |

| | | | | | | |
|----------------------------------|------------|-------|------------|-------|-------------------|-------|
| Auflösung Rückstellungen | 1'660'583 | 4.6 | 2'389'319 | 6.7 | 1'338'419 | 3.9 |
| Ertrag aus der Rechtewahrnehmung | 35'996'792 | 100.0 | 35'598'036 | 100.0 | <u>34'447'969</u> | 100.0 |

| Verwaltungsrechnung (CHF) | 2018 | % | 2019 | % | 2020 | % |
|--------------------------------------|-----------|--------|------------|-------|------------------|-------|
| Personalaufwand | 3'478'572 | 58.8 | 3'661'074 | 57.7 | 3'521'185 | 59.2 |
| Raumaufwand | 556'788 | 9.4 | 564'658 | 8.9 | 552'787 | 9.3 |
| Informatikaufwand | 959'968 | 16.2 | 1'099'991 | 17.3 | 1'128'556 | 19.0 |
| Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand | 919'834 | 15.6 | 1'024'387 | 16.1 | 749'407 | 12.6 |
| Verwaltungskosten brutto | 5'915'162 | 100.0 | 6'350'110 | 100.0 | <u>5'951'936</u> | 100.0 |
| Verwaltung Fürsorge-Stiftung | -192'110 | 257.2 | -192'110 | 9.2 | -180'000 | 44.5 |
| Inkassoerträge | -182'740 | 244.6 | -176'880 | 8.5 | -200'992 | 49.7 |
| Diverse Erträge | 4'294 | -5.7 | -445 | 0.0 | -333 | 0.1 |
| Finanzerfolg | 561'349 | -751.4 | -1'315'018 | 63.0 | 325'112 | -80.3 |
| Mietzinserträge | -193'254 | 258.7 | -205'649 | 9.9 | -206'151 | 50.9 |
| A.o. und periodenfremder Ertrag | -72'244 | 96.7 | -195'864 | 9.4 | -142'285 | 35.2 |
| Total Nebenerträge | -74'705 | 100.0 | -2'085'966 | 100.0 | <u>-404'648</u> | 100.0 |
| Verwaltungskosten netto | 5'840'457 | | 4'264'144 | | <u>5'547'288</u> | |

| Verwaltungskennzahlen | 2018 | 2019 | +/- | 2020 | +/- |
|-----------------------|-------|-------|------|-------|-----|
| Bruttokostensatz | 17.2% | 19.1% | 11% | 18.0% | -6% |
| Nettokostensatz | 16.2% | 12.0% | -26% | 16.1% | 34% |

Der Bruttokostensatz stellt unter betriebswirtschaftlichen Aspekten und ohne jegliche Verrechnung das Total der Bruttoaufwendungen dem Ertrag nach Erlösminderungen gegenüber.

Die Bruttoverwaltungskosten haben im Berichtsjahr um CHF 398'174 abgenommen. Dies vorwiegend wegen den Personalkosten und dem übrigen Büro- und Verwaltungsaufwand. Die Direktion hat per Ende 2019 Franziska Eberhard in den Ruhestand verabschiedet. Der Finanzverantwortliche Philip Sorg verliess ProLitteris 2020 und wurde durch Knut Eschweiler ersetzt. David Rupper und Constanze Semmelmann wurden neu in die jetzt vierköpfige Geschäftsleitung berufen.

Zur Eindämmung der anwachsenden Aufgaben und betrieblichen Komplexität verfolgt ProLitteris seit 2019 die Strategie, die Regelwerke und Abläufe zu vereinfachen und die automatische Datenverarbeitung zu verstärken.

Bei den Wertschriften handelt es sich um leicht handelbare Wertschriften, welche jederzeit veräussert werden können. Das Wertschriftenportfolio richtet sich nach dem Anlagereglement von ProLitteris und wird durch unsere Hausbank aktiv verwaltet.

Der Bruttolohn des Direktors betrug im Berichtsjahr CHF 284'297 (Vorjahr 280'020), die Bruttolöhne der übrigen Direktionsmitglieder (drei Personen) insgesamt CHF 506'952 (Vorjahr 573'224). Vertraglich vereinbarte letzte Einkäufe von Beitragsjahren wurden im Berichtsjahr in der Höhe von CHF 37'467 (Vorjahr 74'935) für das Direktionsmitglied Franziska Eberhard getätigt. Das Verhältnis zwischen tiefstem und höchstem Lohn betrug 1 zu 3,6. ProLitteris trägt bei allen Mitarbeitenden 60-70% der BVG-Beiträge. Die Anzahl Vollzeitstellen betrug 20,1 (Vorjahr 21,9).

5 Das weitere Engagement von ProLitteris

Fürsorge-Stiftung

Die Fürsorge-Stiftung von ProLitteris trägt zum sozialen Schutz ihrer Mitglieder bei, indem sie unter bestimmten Voraussetzungen Altersrenten auszahlt und Urheberinnen, Urheber und deren Hinterbliebene finanziell unterstützen kann, wenn sie in Bedrängnis geraten. Die Fürsorge-Stiftung hat im Berichtsjahr Unterstützungen im Umfang von CHF 80'638 bewilligt.

Seit einigen Jahren tritt die Babyboomer-Generation ins Rentenalter. Die Zahl der rentenberechtigten Mitglieder von ProLitteris wächst stark. Im Jahr 2010 erhielten 221 Mitglieder eine Altersrente, im Jahr 2020 sind es 578 Berechtigte. Im Jahr 2023 werden es nach der versicherungstechnischen Prognose 759 rentenberechtigte Mitglieder sein. Die Renten würden so die Beiträge von ProLitteris an die Fürsorge-Stiftung um mehr als 30% übersteigen. Dieses Defizit könnte nur durch höhere Beiträge von ProLitteris gedeckt werden. Damit kann die Fürsorge-Stiftung aber nicht rechnen, denn eine wesentliche Erhöhung der Erträge aus der urheberrechtlichen Verwertung von Texten und Bildern ist ungewiss, und mit 10% ihrer Einnahmen überweist ProLitteris bereits das gesetzliche Maximum. In dieser Lage ist der Stiftungsrat gezwungen, eine Neuberechnung der Renten vorzunehmen. Für das Jahr 2021 wurde deshalb eine Kürzung von 10% notwendig, und für die folgenden Jahre erwarten wir weitere Kürzungen und angepasste Berechnungsgrundlagen der Renten.

Der Stiftungsrat setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus Rolf Niederhauser (Präsident, bis 16.12.2020), Yari Bernasconi, Anne Pitteloud, Werner Rohner (Präsident ab 16.12.2020), Theres Roth-Hunkeler, Raphael Urweider und Beat Zoderer.

Kulturfonds

Die Kulturförderung von ProLitteris findet im Rahmen der Stiftung Kulturfonds statt. Dem Stiftungsrat gehören Thomas Kramer (Präsident), Fabio Casagrande, Regina Helbling und Claude Darbellay an. Im Berichtsjahr genehmigte der Kulturfonds 51 Gesuche zur Unterstützung kultureller Anlässe im Gesamtbetrag von CHF 336'100 und vergab den ProLitteris-Preis im Bereich Literatur. Preisträger waren Melitta Breznik und Janosch Steuer. Zusätzlich zu den Gesuchen hat der Stiftungsrat im März 2020 eine Corona-Soforthilfe von CHF 500'000 vergeben.

Rechtsberatung und politische Arbeit

Zu den weiteren Aufgaben von ProLitteris gehören die Rechtsberatung und die politische Arbeit im Bereich Urheberrecht, Lizenzierung und Verwertung.

Gegen den früheren Direktor Ernst Hefti musste ProLitteris eine Zivilklage einreichen, um überhöhte Lohnzahlungen in den Jahren 2007 bis 2011 im Umfang von CHF 527'598 zurück zu verlangen. Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum (IGE) hatte ProLitteris 2014 dazu angewiesen, was vom Bundesverwaltungsgericht 2018 rechtskräftig bestätigt wurde. Die Klage wurde 2020 vom Arbeitsgericht Zürich abgewiesen.

Gegen den Gemeinsamen Tarif 5 zum Vermieten von Werkexemplaren war ab 2019 beim Bundesverwaltungsgericht eine Beschwerde des Verbandes Bibliosuisse hängig. Bibliosuisse hat die Beschwerde Ende 2020 zurückgezogen.

Ansonsten betrafen Gerichtsfälle wie üblich das rechtliche Inkasso bei Betrieben im Wahrnehmungsbereich Reprografie/Netzwerke.

Die Revision des Urheberrechtsgesetzes wurde mit dem Inkrafttreten des neuen URG am 1. April 2020 abgeschlossen.

Internationale Zusammenarbeit

Wahrnehmungsverträge mit ausländischen Schwestergesellschaften

ProLitteris unterhält ein Netz von Verträgen mit Gesellschaften im Ausland, die gleiche oder ähnliche WerkGattungen vertreten. Auf diese Weise können Nutzungen ausserhalb der Schweizer Grenzen ebenfalls autorisiert werden und zu einer Vergütung führen. Umgekehrt kann ProLitteris über diese Partner Vergütungen aus der Schweiz an ausländische Berechtigte weiterleiten.

ProLitteris unterhält zum Ende des Berichtsjahres mit den folgenden ausländischen Schwestergesellschaften und Rechteinhabern Wahrnehmungsverträge:

ARGENTINA: CADRA, Buenos Aires; SAVA, Buenos Aires

AUSTRALIA: CAL/Viscopy, Sydney

AUSTRIA: LITERAR-MECHANA, Vienna; Bildrecht, Vienna

BELGIUM: SABAM, Brussels; SOFAM, Brussels; Reprobel, Brussels

BRAZIL: AUTVIS, Sao Paolo

BURKINA FASO: BBDA, Ouagadougou

CANADA: Access Copyright, Toronto; COPIBEC, Montreal; SOCAN, Montreal

CHILE: CREAMAGEN, Santiago

CHINA: HKRRLS, Hong Kong

CONGO: SONECA, Kinshasa

CZECH REPUBLIC: OOA-S, Prague

DENMARK: COPY-DAN, Copenhagen

ESTONIA: EAÜ, Tallinn

FINLAND: KUVASTO, Helsinki; KOPIOSTO, Helsinki

FRANCE: ADAGP, Paris; CFC, Paris; SACEM, Neuilly-sur-Seine; SCAM, Paris; SDRM, Neuilly-sur-Seine; SGDL, Paris; SOFIA, Paris; Estate of Pablo Picasso, Paris; Les Héritiers Matisse, Paris; Fondation Alberto et Annette Giacometti, Paris

GERMANY: VG BILD-KUNST, Bonn; VG WORT, Munich

GREECE: OSDEL, Athens

HUNGARY: HUNGART, Budapest

ICELAND: fjölis, Reykjavik

INDIA: IRRO, New Delhi

IRELAND: ICLA, Dublin; IVARO, Dublin

ISRAEL: ACUM, Ramat Gan

ITALY: SIAE, Rome

JAPAN: JAC, Tokyo; JASPAR, Tokyo

LATVIA: LAA, Riga

LITHUANIA: LATGA-A, Vilnius

LUXEMBOURG: luxorr, Luxembourg

MEXICO: SOMAAP, Mexico City; CEMPRO, Mexico City

NETHERLANDS: PICTORIGHT, Amsterdam; Stichting BURAFO, Amsterdam; LIRA, Hoofddorp; Stichting Reprorecht, Hoofddorp

NEW ZEALAND: CLL, Northcote, Auckland

NORWAY: BONO, Oslo; KOPINOR, Oslo
PERU: APSAV, Lima
POLAND: Kopipol, Kielce; ZAIKS, Warsaw; Copyright Polska, Warsaw
PORTUGAL: SPA, Lissabon
REPUBLIC OF SERBIA: SOKOJ, Belgrade
RUSSIAN FEDERATION: RAO, Moscow
SINGAPORE: CLASS, Singapore
SLOVAK REPUBLIC: LITA, Bratislava
SOUTH AFRICA: DALRO, Johannesburg
SOUTH KOREA: KORRA, Seoul; IKA, Seoul; SACK, Seoul
SPAIN: CEDRO, Madrid; VEGAP, Madrid
SWEDEN: BILDUPPHOVS RÄTT, Stockholm; KRO, Stockholm
UNITED KINGDOM: ALCS, London; CLA, London; DACS, London; NLA, London; ISNI, London
USA: ARS, New York; CCC, Salem; Roy Lichtenstein Estate, New York

Internationale Organisationen

CISAC (Confédération internationale des sociétés d'auteurs et compositeurs) schliesst 230 Verwertungsgesellschaften aus rund 120 Ländern auf allen Kontinenten und aus allen Werkgattungen zusammen. ProLitteris vertritt die Anliegen der Schweizer Rechteinhaber im Bereich Text und Bild.

CIAGP (Conseil International des Créateurs des Arts Graphiques, Plastiques et Photographiques) ist das Gremium der CISAC für bildende Kunst und Fotografie.

Mit rund 160 Mitgliedern vertritt IFRRO (International Federation of Reproduction Rights Organisations) die Branche aller mit Reprografie und Reproduktionen befassten Verwertungsgesellschaften.

OLA (OnLineArt) vereinheitlicht die grenzüberschreitenden Nutzungen von Kunstwerken im Internet.

6 Organisation, Führung und Aufsicht

Generalversammlung und Vorstand

Mit einer elektronischen Abstimmung genehmigte die Generalversammlung am 22. Juni 2020 den Jahresabschluss 2019 und die neuen Statuten.

Der Vorstand ist für die Beaufsichtigung der Geschäftsleitung und für die strategische Entwicklung von ProLitteris verantwortlich. Er bestand am Ende des Berichtsjahres aus den folgenden Personen:

- Stefan Keller, Präsident, Vertreter der Kammer A3 (Journalistinnen und Journalisten, wissenschaftliche Autorinnen und Autoren)
- Thomas Kramer, Vizepräsident, Vertreter der Kammer E1 (Buch- und Kunstverlage)
- Alexandra Maurer, Vizepräsidentin, Vertreterin der Kammer A2 (Bildende Künstlerinnen und Künstler, Fotografinnen und Fotografen)
- Hans-Peter Burla, Vertreter der Kammer E3 (Bühnen- und Musikverlage)
- Fabio Casagrande, Vertreter der Kammer E1 (Buch- und Kunstverlage)
- Claude Darbellay, Vertreter der Kammer A1 (Schriftstellerinnen und Schriftsteller)
- Dominique Diserens, Vertreterin der Kammer A3 (Journalistinnen und Journalisten, wissenschaftliche Autorinnen und Autoren)
- Peter Haag, Vertreter der Kammer E1 (Buch- und Kunstverlage)
- Daniel Hammer, Vertreter der Kammer E2 (Zeitungs- und Zeitschriftenverlage)
- Regine Helbling, Vertreterin der Kammer A2 (Bildende Künstlerinnen und Künstler, Fotografinnen und Fotografen)
- Nicole Pfister Fetz, Vertreterin der Kammer A1 (Schriftstellerinnen und Schriftsteller)
- Hans Suter, Vertreter der Kammer A4 (Urheberinnen und Urheber dramatischer Werke)

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand in vier Sitzungen unter anderem mit Entwürfen eines neuen Verwertungsvertrags, eines neuen Verteilungsreglements, mit der Revision der Statuten, mit der Verteilung von Vergütungen und mit der strategischen Entwicklung der Unternehmung befasst.

Geschäftsleitung und Personal

Die Direktion verantwortet das operative Geschäft von ProLitteris und entwickelt die Strategie des Unternehmens. Dem Direktor Philip Kübler stehen mit Stichtag 31.12.2020 die Geschäftsleitungsmitglieder Constanze Semmelmann (seit April 2020, Leiterin Recht und Internationales), Knut Eschweiler (Betrieb und Personal bis 30.06.2020, danach Finanzen) und David Rupper (Informatik) zur Seite.

Für die geschäftlichen Aufgaben von ProLitteris sind fünf Abteilungen zuständig:

- Mitgliederabteilung (Team Member), geleitet von Anne Schmidt-Peiry
- Senderecht (Team Audio), geleitet von Constanze Semmelmann
- Reprografie Einzug (Team Collect), geleitet von Antonietta Del Re
- Reprografie Verteilung (Team Works), geleitet von Anne Schmidt-Peiry
- Bildrechte (Team Art), geleitet von Yolanda Canonica

Für das zusätzliche Engagement sind zwei Stiftungen zuständig:

- Fürsorge-Stiftung, geleitet von Philip Sorg bis 30.06.2020, danach von Philip Kübler
- Stiftung Kulturfonds, geleitet von Philip Kübler

Die geschäftlichen und die weiteren Aufgaben werden von drei Support-Funktionen unterstützt:

- Rechtsdienst (Team Legal), geleitet von Constanze Semmelmann
- Finanzen (Team Finance), geleitet von Philip Sorg bis 30.6.2020, anschliessend von Knut Eschweiler
- Informatik (Team IT), geleitet von David Rupper

Aufsichtsbehörden

ProLitteris besitzt eine Bewilligung und untersteht in der Schweiz der Aufsicht des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum (IGE). Im Fürstentum Liechtenstein ist das Amt für Volkswirtschaft zuständig. Von dieser Geschäftsführungsaufsicht zu unterscheiden ist die Tarifgenehmigung durch die Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten (ESchK). Diese Situation ist die gleiche für alle Verwertungsgesellschaften.

Im Berichtsjahr gingen keine Anzeigen oder Aufsichtsbeschwerden ein.

Zur Anpassung des Verteilungsreglements hat das IGE im Berichtsjahr einen Antrag von ProLitteris erhalten, der die gesamte Verteilung verständlicher beschreibt und regelt.

Zusammenarbeit der Schweizer Verwertungsgesellschaften

Die fünf Verwertungsgesellschaften mit einer Bewilligung für die Schweiz koordinieren ihre Tätigkeit. Ihre Aufgaben in der Rechtewahrnehmung unterscheiden sich nach Werkgattungen (Musik, Audiovision, Bühne, Literatur, bildende Kunst) und nach der Kategorie der betroffenen Rechte (Urheberrechte einerseits, verwandte Schutzrechte andererseits). Die Schwestergesellschaften von ProLitteris in der Schweiz sind die SSA (Société Suisse des Auteurs) für wort- und musik-dramatische und für audiovisuelle Werke, die SUIA für musikalische Werke, SUISSIMAGE für audiovisuelle Werke und SWISSPERFORM für sämtliche verwandten Schutzrechte (ausübende Künstler und Künstlerinnen, Produzierende von Ton- und Tonbildträgern und Sendeunternehmen).

Die Zusammenarbeit der Verwertungsgesellschaften soll dazu beitragen, dass die Rechtewahrnehmung effizient und wirksam organisiert und umgesetzt wird. Themen im Berichtsjahr waren die Umsetzung der Revision des Urheberrechts, die Gesetzgebung in der EU und die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit unter dem Dach «Swisscopyright». Zudem beschäftigte sich der Zusammenschluss der Verwertungsgesellschaften mit Rechtsfragen und der Weiterentwicklung der geltenden Tarife.

7 Jahresrechnung der ProLitteris

Bilanz per 31.12.2020

| | Ziffer Anhang | 31.12.2019 CHF | 31.12.2020 CHF |
|--|------------------|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel | | 13'019'463.98 | 4'785'870.81 |
| Wertschriften | 2.1 | 20'028'397.14 | 16'097'654.29 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.2 | 2'635'746.80 | 3'044'457.90 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 2.3 | 461'208.25 | 194'250.03 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 501'936.65 | 154'611.35 |
| Total Umlaufvermögen | | 36'646'752.82 | 24'276'844.38 |
| Sachanlagen | 2.4 | 2'354'700.00 | 2'331'100.00 |
| Finanzanlagen | 2.5 | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 |
| Immaterielle Anlagen | 2.6 | 1'933'000.00 | 1'697'590.00 |
| Total Anlagevermögen | | 14'287'700.00 | 14'028'690.00 |
| Total Aktiven | | 50'934'452.82 | 38'305'534.38 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 2.7 | 38'973.10 | 0.00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.8 | 1'321'650.65 | 1'106'378.63 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.9 | 990'777.52 | 955'088.51 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 2.10 | 47'159'513.32 | 27'776'076.71 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 154'042.00 | 231'057.55 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 49'664'956.59 | 30'068'601.40 |
| Langfristige Rückstellungen | 2.11 | 1'269'496.23 | 8'236'932.98 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 1'269'496.23 | 8'236'932.98 |
| Grundkapital und Reserven | 2.12 | 0.00 | 0.00 |
| Total Eigenkapital | | 0.00 | 0.00 |
| Total Passiven | | 50'934'452.82 | 38'305'534.38 |

Erfolgsrechnung

| | Ziffer Anhang | 2019 CHF | 2020 CHF |
|--|------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ertrag aus obligatorischer Kollektivverwertung | 2.13 | 31'632'095.19 | 32'020'696.37 |
| Ertrag aus freiwilliger Kollektivverwertung | 2.13 | 3'553'679.67 | 3'173'306.37 |
| Übrige betriebliche Erträge | 2.13 | 369'434.66 | 381'324.73 |
| Verbandsrabatte | 2.13 | -1'622'120.83 | -1'629'498.52 |
| Inkassoentschädigungen | 2.13 | -382'962.21 | -384'698.30 |
| Sonstige Erlösminderungen | 2.13 | 28'025.16 | -70'256.09 |
| Auflösung Rückstellungen | 2.13 | 2'389'319.29 | 1'338'419.13 |
| Betriebsertrag | | 35'967'470.93 | 34'829'293.69 |
| Verteilung Urheberrecht | 2.14 | -31'169'024.22 | -28'822'964.10 |
| Personalaufwand | 2.15 | -3'661'074.24 | -3'521'185.12 |
| Raumaufwand | | -564'658.31 | -552'786.89 |
| Informatikaufwand | | -461'771.72 | -499'923.04 |
| Abschreibungen Sachanlagen | | -33'939.76 | -23'959.14 |
| Abschreibungen auf immateriellen Werten | | -608'087.65 | -608'598.84 |
| Unterhalt und Reparaturen | | -8'933.63 | -13'371.86 |
| Sachversicherungen und Gebühren | | -10'383.77 | -10'212.60 |
| Vorstand und Generalversammlung | 2.16 | -121'810.98 | -53'458.79 |
| Public Relations | 2.17 | -80'660.44 | -63'467.46 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 2.18 | -554'706.88 | -340'050.70 |
| Betriebsaufwand | | -37'275'051.60 | -34'509'978.54 |
| Betriebliches Ergebnis | | -1'307'580.67 | 319'315.15 |
| Finanzertrag | | 1'405'813.36 | 99'653.85 |
| Finanzaufwand | | -406'708.28 | -697'170.43 |
| Finanzergebnis | | 999'105.08 | -597'516.58 |
| Ordentliches Ergebnis | | -308'475.59 | -278'201.43 |
| Betriebsfremder Ertrag | | 205'648.55 | 206'151.00 |
| Betriebsfremder Aufwand | 2.19 | -93'037.00 | -70'234.50 |
| Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag | 2.20 | 195'864.04 | 142'284.93 |
| Betriebsfremdes/ausserordentliches Ergebnis | | 308'475.59 | 278'201.43 |
| Ergebnis vor Steuern | | 0.00 | 0.00 |
| Steuern | | 0.00 | 0.00 |
| Jahresgewinn | 2.21 | 0.00 | 0.00 |

Geldflussrechnung

| | | 2019 | 2020 |
|--|-----|----------------------|-----------------------|
| | | CHF | CHF |
| Jahresgewinn | | 0.00 | 0.00 |
| Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen | + | 683'327.41 | 673'857.98 |
| Anpassung aus Neubewertung Wertschriften | +/- | -472'985.06 | 314'625.51 |
| Zu-/Abnahme Rückstellungen | +/- | 3'413'788.01 | -12'415'999.86 |
| Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | +/- | -326'362.18 | -408'711.10 |
| Ab-/Zunahme sonstige kurzfristige Forderungen | +/- | -114'435.64 | 266'958.22 |
| Ab-/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen | +/- | 1'014'815.80 | 347'325.30 |
| Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen | +/- | -637'835.98 | -215'272.02 |
| Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | +/- | 543'235.61 | -35'689.01 |
| Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen | +/- | -75'456.34 | 77'015.55 |
| Geldzu-/abfluss aus Betriebstätigkeit | | 4'028'091.63 | -11'395'889.43 |
| Ab-/Zunahme Wertschriften | +/- | -7'565'998.77 | 3'616'117.41 |
| Investitionen in Sachanlagen | - | -94'439.80 | -41'659.20 |
| Investitionen in immaterielle Anlagen | - | -483'787.65 | -373'188.85 |
| Geldzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit | | -8'144'226.22 | 3'201'269.36 |
| Geldabfluss aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | +/- | -183'281.59 | -38'973.10 |
| Geldzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit | | -183'281.59 | -38'973.10 |
| Veränderung Flüssige Mittel | | -4'299'416.18 | -8'233'593.17 |
| Nachweis Fonds | | | |
| Stand Flüssige Mittel per 1. Januar | | 17'318'880.16 | 13'019'463.98 |
| Stand Flüssige Mittel per 31. Dezember | | 13'019'463.98 | 4'785'870.81 |
| Veränderung Flüssige Mittel gemäss Bilanz | | -4'299'416.18 | -8'233'593.17 |

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und unter Einhaltung der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Es bestehen keine Bewertungsdifferenzen zwischen der den obligationsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Jahresrechnung und der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER. Folglich wird auf die Erstellung von zwei Abschlüssen verzichtet.

Durch die Weglassung der Nachkommastellen im Geschäftsbericht können Rundungsdifferenzen von einem CHF 1.00 entstehen.

1.2 Organisation und Geschäftstätigkeit

Die ProLitteris, Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst, Genossenschaft (nachstehend ProLitteris) wurde am 19. September 1974 in Zürich von Schriftstellern und Verlegern gegründet und zwar als Non-Profit-Organisation in der Rechtsform als Genossenschaft mit Sitz in Zürich.

Die ProLitteris nimmt die Urheberrechte ihrer Mitglieder und der Mitglieder ausländischer Schwestergesellschaften wahr. Sie sorgt dafür, dass diese Berechtigten für die Verwendung der von ihnen geschaffenen Werke der Literatur und bildenden Kunst ein angemessenes Entgelt erhalten. ProLitteris handelt mit Nutzern und deren Organisationen (Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, Schweizerischer Gewerbeverband, Erziehungsdirektorenkonferenz, Bankiervereinigung usw.) Tarife aus, in denen die Bedingungen für die Verwendung der Werke (Bücher, Zeitungsartikel, Bilder, Radio- und Fernsehsendungen, Ton- und Bildträger usw.) festgelegt sind. Die von den Nutzerinnen und Nutzern eingezogenen Einnahmen werden anhand der Bestimmungen des Verteilungsreglements nach Abzug des Anteils für die Fürsorge-Stiftung der ProLitteris und die Stiftung Kulturfonds der ProLitteris sowie der Verwaltungskosten an die Mitglieder überwiesen.

Für die im Urheberrechtsgesetz vorgeschriebene kollektive Verwertung von Rechten an Werken und verwandten Leistungen ist eine Bewilligung des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum notwendig. Die ProLitteris verfügt über eine solche Bewilligung, die alle fünf Jahre neu erteilt wird. Die Geschäftsführung sowie alle wichtigen Reglemente wie Statuten, Verteilungsreglement etc. sind der Aufsicht des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum unterstellt. Die von der ProLitteris ausgehandelten Tarife müssen von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten auf ihre Angemessenheit geprüft und genehmigt werden.

1.3 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehende natürliche oder juristische Person gilt, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Organisation ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt von denselben Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahe stehend.

Die Vorstandsmitglieder sind in den meisten Fällen selbst Mitglieder oder aber Organe von Mitgliedern der Genossenschaft. Daher ist es naheliegend, dass sie in ihrer Funktion als Vorstandsmitglieder neben Sitzungsgeldern ebenfalls Urheberrechtsentschädigungen aus der Nutzung ihrer Werke erhalten. Solche Entschädigungen basieren

jedoch auf dem allgemein gültigen Verteilungsreglement. Den Vorstandsmitgliedern wird kein besonderer Vorteil eingeräumt.

Die anderen vier Schweizer Verwertungsgesellschaften sowie die Fürsorge-Stiftung der ProLitteris und die Stiftung Kulturfonds der ProLitteris sind nicht als nahe stehend zu betrachten.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes

1.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen mit einer Laufzeit von höchstens drei Monaten.

1.5 Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Unter Wertschriften werden auch die Geldanlagen mit einer Laufzeit von 3 bis 12 Monaten ausgewiesen. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

1.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber Rechtenutzer werden zum Nominalwert eingesetzt. Konkret ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt. Auf dem verbleibenden Bestand werden pauschale Wertberichtigungen berechnet, die auf Erfahrungswerten basieren. Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verluste ausgebucht.

1.7 Finanzanlagen

Langfristige Finanzforderungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

1.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Aktivierungsuntergrenze liegt bei CHF 1'000. Die Liegenschaft wird zu Renditezwecken gehalten.

| | |
|---|----------------------|
| Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer | |
| Land | keine Abschreibungen |
| Gebäude | 30 Jahre |
| Mobiliar und Einrichtungen | 5 Jahre |
| IT | 5 Jahre |

1.9 Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die vornehmlich IT-Software umfassen. Die Bewertung erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen.

| | |
|---|---------|
| Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer | |
| IT-Software | 8 Jahre |
| Projektkosten GT 8 und GT 9 | 5 Jahre |

1.10 Wertbeeinträchtigungen

Wenn Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, wird die Werthaltigkeit von Aktiven auf den Bilanzstichtag hin überprüft. Sofern der Buchwert des Aktivums den erzielten Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt, wird das Aktivum im Wert bis auf den erzielbaren Wert berichtigt. Die Wertbeeinträchtigung wird der Erfolgsrechnung belastet.

1.11 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien bewertet und aufgrund der jährlichen Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Rückstellungen, die nicht innerhalb eines Jahres zu einem Mittelabfluss führen, werden als langfristige Rückstellungen ausgewiesen.

1.12 Steuern

Verwertungsgesellschaften dürfen von Gesetzes wegen keinen Gewinn anstreben (Art. 45 Abs. 3 URG), weshalb sich keine Steuerfolgen ergeben.

1.13 Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht wurde, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

Das Gesetz verpflichtet die Verwertungsgesellschaften zu Gemeinsamen Tarifen und zu einer gemeinsamen Zahlstelle (Art 47 URG), weshalb bei jedem Gemeinsamen Tarif jeweils eine der fünf Schweizer Gesellschaften das Inkasso für alle durchführt und die Anteile der übrigen vier Repertoires an die dafür zuständigen anderen Verwertungsgesellschaften weiterleitet. Bei dieser Weiterleitung handelt es sich um ein Vermittlungsgeschäft, weshalb nur der eigene Anteil, nicht aber die auf die vier anderen Verwertungsgesellschaften entfallenden Anteile als Umsatz ausgewiesen wird.

1.14 Ausserbilanzgeschäfte

Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

1.15 Personalvorsorge

Die Personalvorsorge für Alter, Todesfall oder Invalidität richtet sich nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und ist in einer selbständigen Stiftung zusammengefasst.

Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Die Aktivierung eines weiteren wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen hierfür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (aus einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Wertschriften

Unter dieser Position werden die leicht handelbaren Wertschriften, welche jederzeit veräussert werden können, ausgewiesen. Sie werden zu Marktwerten bilanziert. Das gesamte Wertschriftenportfolio wird in einem sogenannten Premium Mandat verwaltet. Per 31. Dezember 2020 sind CHF 5'439'976 flüssige Mittel enthalten, welche jedoch für Anlagezwecke bestimmt sind (Vorjahr: 128'042).

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|-------------------------------------|------------|------------------|
| Forderungen gegenüber Rechtenutzern | 2'948'952 | 3'327'082 |
| Wertberichtigung | -313'205 | -282'624 |
| | 2'635'747 | 3'044'458 |

2.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--|------------|----------------|
| Forderungen gegenüber Dritten | 461'208 | 129'594 |
| Forderungen aus Betriebskredit an die Fürsorge-Stiftung | 0 | 42'243 |
| Forderungen aus Betriebskredit an die Stiftung Kulturfonds der ProLitteris | 0 | 22'413 |
| | 461'208 | 194'250 |

2.4 Sachanlagen

| Jahr 2019 | Gebäude und Land * | Mobiliar und Einrichtun- gen | Telefonan- lage | IT | Total |
|--------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|--------------------|----------|------------------|
| Anschaffungswerte | | | | | |
| Stand per 1.1.2019 | 2'500'000 | 416'571 | 10'728 | 451'159 | 3'378'458 |
| Zugänge | 0 | 2'308 | 0 | 92'131 | 94'440 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2019 | 2'500'000 | 418'879 | 10'728 | 543'290 | 3'472'898 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | | | |
| Stand per 1.1.2019 | -206'500 | -406'571 | -10'728 | -419'159 | -1'042'958 |
| Planmässige Abschreibungen | -41'300 | -3'808 | 0 | -30'131 | -75'240 |
| Wertbeeinträchtigungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2019 | -247'800 | -410'379 | -10'728 | -449'290 | -1'118'198 |
| Nettobuchwert per 31.12.2019 | 2'252'200 | 8'500 | 0 | 94'000 | 2'354'700 |
| Jahr 2020 | | | | | |
| Anschaffungswerte | | | | | |
| Stand per 1.1.2020 | 2'500'000 | 418'879 | 10'728 | 543'290 | 3'472'898 |
| Zugänge | 0 | 6'625 | 0 | 35'034 | 41'659 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2020 | 2'500'000 | 425'504 | 10'728 | 578'325 | 3'514'557 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | | | |
| Stand per 1.1.2020 | -247'800 | -410'379 | -10'728 | -449'290 | -1'118'198 |
| Planmässige Abschreibungen | -41'300 | -3'925 | 0 | -20'034 | -65'259 |
| Wertbeeinträchtigungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2020 | -289'100 | -414'304 | -10'728 | -469'325 | -1'183'457 |
| Nettobuchwert per 31.12.2020 | 2'210'900 | 11'200 | 0 | 109'000 | 2'331'100 |

* Renditeliegenschaft

2.5 Finanzanlagen

Unter dieser Position ist das Darlehen von CHF 10'000'000, das die ProLitteris gegenüber der Fürsorge-Stiftung der ProLitteris hält, ausgewiesen. Dieses Darlehen wird aktuell zu 1% verzinst.

2.6 Immaterielle Anlagen

| Jahr 2019 | IT-Software | Projekt-kosten | Total |
|--------------------------------------|-------------|----------------|------------------|
| Anschaffungswerte | | | |
| Stand per 1.1.2019 | 5'002'050 | 0 | 5'002'050 |
| Zugänge | 483'788 | 0 | 483'788 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2019 | 5'485'838 | 0 | 5'485'838 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | |
| Stand per 1.1.2019 | -2'944'750 | 0 | -2'944'750 |
| Planmässige Abschreibungen | -608'088 | 0 | -608'088 |
| Wertbeeinträchtigungen | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2019 | -3'552'838 | 0 | -3'552'838 |
| Nettobuchwert per 31.12.2019 | 1'933'000 | 0 | 1'933'000 |
| Jahr 2020 | | | |
| Anschaffungswerte | | | |
| Stand per 1.1.2020 | 5'485'838 | 0 | 5'485'838 |
| Zugänge | 272'799 | 138'890 | 411'689 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 |
| Umbuchungen | -38'500 | 0 | -38'500 |
| Stand per 31.12.2020 | 5'720'137 | 138'890 | 5'859'027 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | |
| Stand per 1.1.2020 | -3'552'838 | 0 | -3'552'838 |
| Planmässige Abschreibungen | -608'599 | 0 | -608'599 |
| Wertbeeinträchtigungen | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2020 | -4'161'437 | 0 | -4'161'437 |
| Nettobuchwert per 31.12.2020 | 1'558'700 | 138'890 | 1'697'590 |

Bei der IT-Software handelt es sich um die Individualsoftware für den Betrieb von ProLitteris.

Bei den Zugängen Projektkosten 2020 handelt es sich um Studien für die Gemeinsamen Tarife 8 und 9 für die neue Tarifperiode ab 2022. Sie werden ab Gültigkeit der neuen Tarife über die Tarifperiode abgeschrieben.

2.7 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|---|------------|------------|
| Verbindlichkeiten aus Betriebskredit Fürsorge-Stiftung der ProLitteris | 28'542 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Betriebskredit Stiftung Kulturfonds der ProLitteris | 10'431 | 0 |
| | 38'973 | 0 |

2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|---|------------|------------------|
| Verbindlichkeiten Urheberrechte | 1'026'822 | 978'723 |
| Verbindlichkeiten Lieferantenkreditoren | 294'828 | 127'656 |
| | 1'321'651 | 1'106'379 |

Unter der Position 'Verbindlichkeiten Urheberrechte' sind Urheberrechtsansprüche verbucht, welche zwar abgerechnet sind, aber aus verschiedenen Gründen (z.B. Bankverbindung unklar, Erbnachfolge pendent usw.) noch nicht ausbezahlt werden konnten.

2.9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--------------------------|------------|----------------|
| Vorauszahlung von Kunden | 876'473 | 895'073 |
| Diverse | 114'304 | 60'016 |
| | 990'778 | 955'089 |

2.10 Kurzfristige Rückstellungen

| Jahr 2019 | Freiwillige Kollektivverwertung | Obligatorische Kollektivverwertung | Total |
|----------------------------|--|---|-------------------|
| Bestand per 1.1.2019 | 4'010'140 | 34'793'102 | 38'803'242 |
| Reklassifizierung | 0 | 4'641'189 | 4'641'189 |
| Bildung | 1'909'892 | 25'843'060 | 27'752'952 |
| Beanspruchung (Auszahlung) | -1'412'175 | -20'430'573 | -21'842'748 |
| Auflösung | -4'000 | -2'191'122 | -2'195'122 |
| Bestand per 31.12.2019 | 4'503'857 | 42'655'656 | 47'159'513 |
| Jahr 2020 | Freiwillige Kollektivverwertung | Obligatorische Kollektivverwertung | Total |
| Bestand per 1.1.2020 | 4'503'857 | 42'655'656 | 47'159'513 |
| Reklassifizierung | -673'033 | -3'348'460 | -4'021'493 |
| Bildung | 1'055'398 | 21'244'153 | 22'299'551 |
| Beanspruchung (Auszahlung) | -3'348'070 | -32'995'467 | -36'343'537 |
| Auflösung | -212'245 | -1'105'712 | -1'317'957 |
| Bestand per 31.12.2020 | 1'325'908 | 26'450'169 | 27'776'077 |

Unter obligatorischer Kollektivverwertung werden die Erträge verbucht, welche im Folgejahr verteilt bzw. ausbezahlt werden. Die Verteilung erfolgt zeitverzögert, weil die für die Verteilung zur Verfügung stehenden Gesamteinnahmen erst per Ende Geschäftsjahr bekannt sind und auch die Werkanmeldungen und sämtliche darauf basierenden relevanten Nutzungen erfasst sind.

Die Erträge im Bereich der freiwilligen Kollektivverwertung und aus dem Ausland werden demgegenüber grundsätzlich im Jahr des Zuflusses direkt an die Berechtigten weitergeleitet (ausser Einnahmen, die erst gegen Ende Jahr eintreffen und daher aus Zeitgründen nicht mehr verteilt werden können).

Erträge, die im Berichtsjahr nicht ausbezahlt werden konnten, werden am Ende des Berichtsjahres hinsichtlich des erwarteten Zeitpunkts des Mittelabflusses neu beurteilt. Falls die Verteilung aufgrund der Einschätzung nicht innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag stattfinden kann, erfolgt eine Reklassifizierung in die langfristigen Rückstellungen.

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Fristigkeiten der Rückstellungen eine Reklassifizierung von kurz- auf langfristig bei der obligatorischen Kollektivverwertung. 2019 ging man im Gemeinsamen Tarif 12 noch von einer Verteilung im Jahr 2020 aus, was sich aber durch die umfangreiche Überarbeitung des anstehenden neuen Verteilreglements nicht realisieren liess. Neu wird angenommen, dass die Verteilung dieser Gelder (total CHF 3'981'062) 2022 vorgenommen wird, weshalb diese Beträge neu langfristig klassiert wurden. Demgegenüber stehen im Gemeinsamen Tarif 8 Umklassierungen von lang- auf kurzfristige Rückstellungen in der Höhe von CHF 656'903, welche in der gleichen Position bei Reklassifizierung der obligatorischen Kollektivverwertung in der Gesamthöhe von CHF 3'348'460 ausgewiesen werden.

2.11 Langfristige Rückstellungen

| Jahr 2019 | Freiwillige Kollektivverwertung | Obligatorische Kollektivverwertung | Total |
|----------------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------|
| Bestand per 1.1.2019 | 56'957 | 6'155'022 | 6'211'979 |
| Reklassifizierung | 0 | -4'641'189 | -4'641'189 |
| Bildung | 0 | 113'438 | 113'438 |
| Beanspruchung (Auszahlung) | -2'298 | -218'237 | -220'535 |
| Auflösung | -194'197 | 0 | -194'197 |
| Bestand per 31.12.2019 | -139'538 | 1'409'034 | 1'269'496 |

| Jahr 2020 | Freiwillige Kollektivverwertung | Obligatorische Kollektivverwertung | Total |
|----------------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------|
| Bestand per 1.1.2020 | -139'538 | 1'409'034 | 1'269'496 |
| Reklassifizierung | 673'033 | 3'348'460 | 4'021'493 |
| Bildung | 572'607 | 3'248'282 | 3'820'889 |
| Beanspruchung (Auszahlung) | -203'305 | -651'179 | -854'484 |
| Auflösung | -20'462 | 0 | -20'462 |
| Bestand per 31.12.2020 | 882'335 | 7'354'598 | 8'236'933 |

Aus diesen langfristigen Rückstellungen werden Entschädigungen für verspätete Meldungen von Ansprüchen ausgeschüttet. Ebenso dienen diese langfristigen Rückstellungen zum Ausgleich von Fehlern bei der ordentlichen Abrechnung. Nicht benötigte Rückstellungen werden nach Ablauf der fünfjährigen Verjährungsfrist aufgelöst und der Verteilung und damit den Berechtigten zugeführt. Dies entspricht der rechtlichen Pflicht, eingemommene Vergütungen als Entschädigungen für die Nutzung von Urheberrechten so rasch wie möglich an die Rechteinhaber zu leiten. Nur wenn dies aus guten Gründen und trotz ausreichenden Bemühungen nicht möglich ist – z.B. weil die Grundlagen in den Reglementen der ProLitteris noch fehlen oder Berechtigte unbekannt oder unauffindbar sind –, ist die Bildung einer Rückstellung angezeigt und sind Massnahmen zur späteren Verteilung zu treffen.

Nebst den unter Punkt 2.10 erwähnten Reklassifizierungen in der Höhe von CHF 3'348'460 im Bereich obligatorische Kollektivverwertung wurden im gleichen Bereich 2020 in der Höhe von CHF 3'248'282 neue langfristige Rückstellungen gebildet. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses wurde die Annahme getroffen, dass in diesem Umfang Gelder aus diversen Gemeinsamen Tarifen (hauptsächlich 1 und 12) erst 2022 unter Anwendung des neuen Reglements verteilt werden, was deren langfristigen Charakter erklärt.

2.12 Grundkapital und Reserven

Die ProLitteris verfügt über kein Grundkapital. Da alles an die Berechtigten ausgeschüttet wird, verfügt sie folglich auch über keine Reserven.

2.13 Betriebsertrag

| Jahr 2019 | Obligatorische Kollektivverwertung | Freiwillige Kollektivverwertung | Total |
|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-------------------|
| Ertrag Schweiz | 33'954'492 | 2'379'432 | 36'333'924 |
| Ertrag Fürstentum Liechtenstein | 5'847 | 0 | 5'847 |
| Ertrag Ausland | 1'645'969 | 1'174'248 | 2'820'216 |
| Vermittlungsgeschäfte | -3'974'213 | 0 | -3'974'213 |
| Ertrag brutto | 31'632'095 | 3'553'680 | 35'185'775 |
| Verbandsrabatte | | | -1'622'121 |
| Inkassoentschädigungen Dritte | | | -382'962 |
| Sonstige Erlösminderungen | | | 28'025 |
| Auflösung Rückstellungen | | | 2'389'319 |
| Ertrag netto | | | 35'598'036 |
| Übrige betriebliche Erträge | | | 369'435 |
| Betriebsertrag | | | 35'967'471 |

| Jahr 2020 | Obligatorische Kollektivwertung | Freiwillige Kollektivwertung | Total |
|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------|-------------------|
| Ertrag Schweiz | 34'591'784 | 2'371'328 | 36'963'112 |
| Ertrag Fürstentum Liechtenstein | 5'330 | 0 | 5'330 |
| Ertrag Ausland | 1'391'157 | 801'978 | 2'193'135 |
| Vermittlungsgeschäfte | -3'967'575 | 0 | -3'967'575 |
| Ertrag brutto | 32'020'696 | 3'173'306 | 35'194'003 |
| Verbandsrabatte | | | -1'629'499 |
| Inkassoentschädigungen Dritte | | | -384'698 |
| Sonstige Erlösminderungen | | | -70'256 |
| Auflösung Rückstellungen | | | 1'338'419 |
| Ertrag netto | | | 34'447'969 |
| Übrige betriebliche Erträge | | | 381'325 |
| Betriebsertrag | | | 34'829'294 |

Die im Rahmen der Gemeinsamen Tarife für die anderen vier Schwestergesellschaften einkassierten und an diese überwiesenen Anteile werden als Vermittlungsgeschäfte behandelt. Es werden in der Jahresrechnung nur die eigenen Anteile als Umsatz ausgewiesen. Die Vermittlungsgeschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

| Jahr 2019 | GT 7 Schulen | GT 9 Netzwerke | GT 5 Vermietung in Bibliotheken und Videotheken | GT 6 Verleihen in Bibliotheken | GT 10 Nutzung durch Menschen mit Behinderung |
|------------------|-----------------|-------------------|--|--------------------------------------|---|
| SSA | 124'068 | 130'210 | 5'498 | 239 | 1'392 |
| SUISA | 758'217 | 199'966 | 8'729 | 1'025 | 21'366 |
| SUISSIMAGE | 1'410'604 | 351'103 | 10'151 | 635 | 13 |
| SWISSPERFORM | 686'275 | 248'795 | 6'909 | 637 | 8'384 |
| Total | 2'979'163 | 930'074 | 31'286 | 2'536 | 31'154 |

| | EKL erweiterte Kollektivli- zenz | Total |
|--------------|---|------------------|
| SSA | | 261'407 |
| SUISA | | 989'302 |
| SUISSIMAGE | | 1'772'505 |
| SWISSPERFORM | | 950'999 |
| Total | | 3'974'213 |

| Jahr 2020 | GT 7 Schulen | GT 9 Netzwerke | GT 5 Vermietung in Bibliotheken und Videotheken | GT 6 Verleihen in Bibliotheken | GT 10 Nutzung durch Menschen mit Behinderung |
|------------------|-----------------|-------------------|--|--------------------------------------|---|
| SSA | 120'468 | 129'879 | 17'347 | 202 | 1'539 |
| SUISA | 730'250 | 199'458 | 43'575 | 929 | 3'020 |
| SUISSIMAGE | 1'385'445 | 350'211 | 32'655 | 521 | 42 |
| SWISSPERFORM | 672'946 | 248'163 | 29'168 | 557 | 1'200 |
| Total | 2'909'110 | 927'711 | 122'745 | 2'210 | 5'800 |

| | EKL erweiterte Kollektivli- zenz | Total |
|--------------|---|------------------|
| SSA | 0 | 269'436 |
| SUISA | 0 | 977'233 |
| SUISSIMAGE | 0 | 1'768'873 |
| SWISSPERFORM | 0 | 952'033 |
| Total | 0 | 3'967'575 |

Neu können mit der Einführung des neuen Urheberrechtes erweiterte Kollektivlizenzen vergeben werden. Im Geschäftsjahr wurden Lizenzen im Umfang von CHF 5'000 vergeben, welche bisher jedoch im Einklang mit dem Tarif noch nicht verteilt wurden.

Ab dem 1.1.2018 hat die ProLitteris das Inkasso des gemeinsamen Tarifs GT 5 Vermieten in Bibliotheken und Videotheken übernommen. Der bisherige gemeinsame Tarif GT 6a wurde in diesen neuen Gemeinsamer Tarif GT 5 integriert. Unter dem Gemeinsamer Tarif GT 6 wird ab dem Jahr 2018 das Verleihen in Bibliotheken im Fürstentum Liechtenstein geführt.

Verbände, welche von ihren Mitgliedern die Urheberrechtsentschädigungen einziehen und gesamthaft abliefern, erhalten für diese Inkassodienstleistung einen sogenannten Verbandsrabatt.

Bei den Einnahmen aus dem Ausland handelt es sich um Einnahmen aus Urheberrechten, die durch Schwestergesellschaften im Ausland (gestützt auf Gegenseitigkeitsverträge) eingezogen und an uns überwiesen worden sind.

2.14 Verteilung Urheberrecht

| | 2019 | 2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| Total Entschädigungen obligatorische Kollektivverwertung | 24'898'560 | 22'935'455 |
| Entschädigungen an die Rechteinhaber in der Schweiz | 25'984'674 | 23'961'379 |
| Entschädigungen an die Schwestergesellschaften in der Schweiz (Vermittlungsgeschäfte) | -3'974'213 | -3'967'575 |
| Entschädigungen an die Schwestergesellschaften im Ausland | 2'888'098 | 2'941'651 |
| Total Entschädigungen freiwillige Kollektivverwertung | 2'971'263 | 2'498'604 |
| Entschädigungen an die Rechteinhaber in der Schweiz | 2'002'047 | 1'545'530 |
| Entschädigungen an die Schwestergesellschaften in der Schweiz (Vermittlungsgeschäfte) | 0 | 0 |
| Entschädigungen an die Schwestergesellschaften im Ausland | 969'217 | 953'074 |
| Total Entschädigungen Urheberrecht | 27'869'823 | 25'434'059 |
| Beitrag Fürsorge-Stiftung der ProLitteris | 2'996'529 | 3'082'703 |
| Beitrag Stiftung Kulturfonds der ProLitteris | 302'673 | 306'202 |
| Total Beiträge an die Stiftungen | 3'299'202 | 3'388'905 |
| Total Verteilung Urheberrecht („Ausschüttungen“) | 31'169'024 | 28'822'964 |

Die im Rahmen der Gemeinsamen Tarife für die anderen vier Schwestergesellschaften einkassierten und an diese überwiesenen Anteile werden als Vermittlungsgeschäfte behandelt. Es werden in der Jahresrechnung nur die eigenen Anteile als Umsatz ausgewiesen.

2.15 Personalaufwand

| | 2019 | 2020 |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Löhne | 2'908'396 | 2'721'086 |
| Sozialleistungen | 333'393 | 318'591 |
| Personalvorsorge | 357'662 | 347'506 |
| Übriger Personalaufwand | 61'624 | 134'003 |
| | 3'661'074 | 3'521'185 |

Personalvorsorge

Die berufliche Vorsorge für das Personal der ProLitteris ist mit einem Anschlussvertrag bei der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur, geregelt. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat. Es handelt sich um eine teilautonome Lösung mit gepoolter Kapitalanlage. Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, der Sparprozess und das Risiko Alter partiell, sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrags bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Ende 2019 waren bei der Sammelstiftung 5'956 Vorsorgewerke mit insgesamt 25'545 aktiven Versicherten und 2'360 Rentnerinnen und Rentner angeschlossen.

Da das Anlagerisiko die Sammelstiftung mit ihren angeschlossenen Vorsorgewerken trägt, handelt es sich hier nicht um eine Vollversicherungslösung. Eine Unterdeckung aufgrund schlechter Anlageresultate kann somit nicht gänzlich ausgeschlossen werden, was Sanierungsmassnahmen zulasten der angeschlossenen Vorsorgewerke und eine entsprechende Nachschusspflicht für ProLitteris zur Folge hätte.

Arbeitgeber-Beitragsreserve

Es bestanden keine Arbeitgeber-Beitragsreserven per 31.12.2020 und 31.12.2019.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

| Deckungsgrad / Vorsorgeaufwand | 2019 | 2020 |
|--|-------------|---------|
| Deckungsgrad der Columna Sammelstiftung Group Invest | 108.0% | 109.1% |
| Vorsorgeaufwand der ProLitteris (Personalaufwand) | CHF 357'662 | 347'506 |

Der Deckungsgrad Ende 2020 beruht auf provisorischen Zahlen, da die geprüfte Jahresrechnung der Sammelstiftung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vorlag. Es bestehen keine wirtschaftlichen Verpflichtungen, welche über die ordentlichen Beitragszahlungen hinausgehen.

2.16 Vorstand / Generalversammlung

| | 2019 | 2020 |
|--------------------|---------|---------------|
| Vorstand | 59'095 | 45'039 |
| Generalversammlung | 62'716 | 8'420 |
| | 121'811 | 53'459 |

In der Position 'Vorstand' sind sämtliche Honorare und Spesen für die vier jährlichen Sitzungen des zwölfköpfigen Vorstandes, für separate Sitzungen der Vorstandskommissionen, für die vorbereitenden Sitzungen des dreiköpfigen Präsidiums sowie für diverse Verpflichtungen des Präsidenten und der Vizepräsidentin beziehungsweise des Vizepräsidenten namentlich gegenüber den anderen Verwertungsgesellschaften und Behörden enthalten.

Die meisten Vorstandsmitglieder oder ihre Unternehmen sind auch Mitglieder der Genossenschaft ProLitteris. Nebst ihrer Funktion als Vorstandsmitglieder erhalten sie daher auch Urheberrechtsentschädigungen aus der Nutzung ihrer Werke. Solche Entschädigungen basieren jedoch auf dem allgemein gültigen Verteilungsreglement und führen zu keinen besonderen Vorteilen.

Von den total CHF 45'039 wurden CHF 11'485 an den Präsidenten ausbezahlt.

2.17 Public Relations

| | 2019 | 2020 |
|----------------------------------|--------|---------------|
| Öffentlichkeitsarbeit | 32'240 | 28'712 |
| Website ProLitteris | 597 | 2'679 |
| Übersetzungen | 30'813 | 22'389 |
| Reise- und Repräsentationsspesen | 17'010 | 9'688 |
| | 80'660 | 63'467 |

2.18 Andere betriebliche Aufwendungen

| | 2019 | 2020 |
|---|---------|----------------|
| Büromaterial, Drucksachen, Telefon, Porti | 152'035 | 145'948 |
| Beratungs- und Revisionshonorar | 128'925 | 86'747 |
| Prozesskosten Wahrnehmungsbereiche | 164'867 | 77'718 |
| Beiträge und Vereinigungen | 105'970 | 25'382 |
| Übriger Betriebsaufwand | 2'909 | 4'256 |
| | 554'707 | 340'051 |

2.19 Betriebsfremder Aufwand

| | 2019 | 2020 |
|---|--------|---------------|
| Unterhalt Liegenschaft Winkelriedstrasse 5 | 51'737 | 28'935 |
| Abschreibungen Liegenschaft Winkelriedstrasse 5 | 41'300 | 41'300 |
| | 93'037 | 70'235 |

2.20 Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag

| | 2019 | 2020 |
|--|---------|----------------|
| Ausserordentlicher Ertrag | 12'359 | 21'099 |
| Auflösungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 183'505 | 121'186 |
| | 195'864 | 142'285 |

Bei diesen Auflösungen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Urheberinnen und Urheber, die aus verschiedenen Gründen nicht ausbezahlt werden konnten und nun nach einer festgelegten Frist und nach intensiven Bemühungen zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden.

2.21 Jahresgewinn

Gemäss Art. 45 Abs. 3 URG dürfen Verwertungsgesellschaften keinen eigenen Gewinn anstreben.

3. Weitere Angaben

3.1 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

| Verbindlichkeiten Operating Lease | 2019 | 2020 |
|--|--------|--------------|
| Fälligkeitsstruktur | | |
| bis 1 Jahr | 4'222 | 3'787 |
| 1 bis 5 Jahre | 7'968 | 5'976 |
| über 5 Jahre | 0 | 0 |
| | 12'190 | 9'763 |

3.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der ProLitteris

ProLitteris, Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst, Genossenschaft, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ProLitteris, Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst, Genossenschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, Statuten und den Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und vermittelt ein den

tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Mai 2021

8 Jahresrechnung der Fürsorge-Stiftung der ProLitteris

Bilanz per 31.12.2020

| | Ziffer Anhang | 31.12.2019 CHF | 31.12.2020 CHF |
|---|------------------|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel | | 4'580'474.16 | 5'141'109.27 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 2.1 | 36'041.69 | 1'645.85 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 16'468.20 | 0.00 |
| Total Umlaufvermögen | | 4'632'984.05 | 5'142'755.12 |
| Sachanlagen | 2.2 | 18'069'413.40 | 17'910'953.40 |
| Immaterielle Werte | 2.3 | 6'250.80 | 3'500.00 |
| Total Anlagevermögen | | 18'075'664.20 | 17'914'453.40 |
| Total Aktiven | | 22'708'648.25 | 23'057'208.52 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 114'088.98 | 75'090.35 |
| Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 2.4 | 0.00 | 42'242.71 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 9'262.85 | 0.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 11'500.00 | 10'000.00 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 134'851.83 | 127'333.06 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 2.5 | 10'000'000.00 | 10'000'000.00 |
| Langfristige Rückstellungen | 2.6 | 2'844'499.55 | 2'537'507.50 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 12'844'499.55 | 12'537'507.50 |
| Stiftungskapital | 2.7 | 9'729'296.87 | 10'392'367.96 |
| Total Eigenkapital | | 9'729'296.87 | 10'392'367.96 |
| Total Passiven | | 22'708'648.25 | 23'057'208.52 |

Erfolgsrechnung

| | Ziffer Anhang | 2019 CHF | 2020 CHF |
|--|------------------|----------------------|----------------------|
| Betriebsertrag | 2.8 | 4'092'852.25 | 4'169'254.10 |
| Betriebsertrag | | 4'092'852.25 | 4'169'254.10 |
| Renten und Zuwendungen | 2.9 | -2'841'919.47 | -3'001'483.10 |
| Allgemeine Verwaltung durch die ProLitteris | 2.10 | -192'110.00 | -180'000.00 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | | -309'060.00 | -309'060.00 |
| Abschreibungen auf immateriellen Werten | | -3'749.20 | -2'750.80 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 2.11 | -243'833.00 | -212'667.42 |
| Veränderung Deckungskapital Renten | 2.12 | -252'396.50 | 309'729.50 |
| Betriebsaufwand | | -3'843'068.17 | -3'396'231.82 |
| Betriebliches Ergebnis | | 249'784.08 | 773'022.28 |
| Finanzertrag | 2.13 | 2'347.75 | 346.15 |
| Finanzaufwand | 2.13 | -114'458.10 | -110'297.34 |
| Finanzergebnis | | -112'110.35 | -109'951.19 |
| Ordentliches Ergebnis | | 137'673.73 | 663'071.09 |
| Betriebsfremder Ertrag | | 0.00 | 0.00 |
| Betriebsfremder Aufwand | | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand | | -10'316.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | -10'316.00 | 0.00 |
| Jahresgewinn | | 127'357.73 | 663'071.09 |

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.3 Immaterielle Werte

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die vornehmlich IT-Software umfassen. Die Bewertung erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Übrige kurzfristige Forderungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--|------------|--------------|
| Forderungen aus dem Betriebskredit der ProLitteris | 28'542 | 0 |
| Guthaben Mehrwertsteuer | 0 | 596 |
| Guthaben Quellensteuer | 0 | 0 |
| Guthaben Verrechnungssteuer | 0 | 0 |
| Guthaben aus Vorauszahlung an Lieferanten | 500 | 0 |
| Vorauszahlung an Lieferanten | 7'000 | 1'050 |
| | 36'042 | 1'646 |

Die Forderung aus dem Betriebskredit gegenüber der ProLitteris wurde im Berichtsjahr mit 1% verzinst.

2.2 Sachanlagen

| Jahr 2019 | Bestand 1.1.2019 | Zugänge | Abgänge | Umbuchun- gen | Planmässige Abschrei- bungen | Wertbeein- trächtigun- gen | Bestand 31.12.2019 |
|--------------------------------|---------------------|---------|---------|------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Gebäude Universitätstrasse 100 | 14'369'426 | 33'283 | 0 | 0 | -309'060 | 0 | 14'093'649 |
| Land Universitätstrasse 100 | 3'975'764 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3'975'764 |
| | 18'345'190 | 33'283 | 0 | 0 | -309'060 | 0 | 18'069'413 |

| Jahr 2020 | Bestand 1.1.2020 | Zugänge | Abgänge | Umbuchun- gen | Planmässige Abschrei- bungen | Wertbeein- trächtigun- gen | Bestand 31.12.2020 |
|--------------------------------|---------------------|---------|---------|------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Gebäude Universitätstrasse 100 | 14'093'649 | 150'600 | 0 | 0 | -309'060 | 0 | 13'935'189 |
| Land Universitätstrasse 100 | 3'975'764 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3'975'764 |
| | 18'069'413 | 150'600 | 0 | 0 | -309'060 | 0 | 17'910'953 |

Der Restwert des Gebäudes wird (bei einer Nutzungsdauer von 60 Jahren) über die verbleibende Restnutzungsdauer planmässig abgeschrieben und die wertvermehrenden Zugänge basierend auf ihrer geschätzten Lebensdauer.

2.3 Immaterielle Werte

| Jahr 2019 | Bestand 1.1.2019 | Zugänge | Abgänge | Umbuchun- gen | Planmässige Abschrei- bungen | Wertbeein- trächtigun- gen | Bestand 31.12.2019 |
|----------------------|---------------------|---------|---------|------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| ONDA Renten-Software | 10'000 | 0 | 0 | 0 | -3'749 | 0 | 6'251 |
| | 10'000 | 0 | 0 | 0 | -3'749 | 0 | 6'251 |

| Jahr 2020 | Bestand 1.1.2020 | Zugänge | Abgänge | Umbuchun- gen | Planmässige Abschrei- bungen | Wertbeein- trächtigun- gen | Bestand 31.12.2020 |
|----------------------|---------------------|---------|---------|------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| ONDA Renten-Software | 6'251 | 0 | 0 | 0 | -2'751 | 0 | 3'500 |
| | 6'251 | 0 | 0 | 0 | -2'751 | 0 | 3'500 |

Bei der Software ONDA handelt es sich um die Rentenberechnungs- und Auszahlungssoftware, die linear über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren planmässig abgeschrieben wird.

2.4 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|----------------------------|------------|---------------|
| Betriebskredit ProLitteris | 0 | 42'243 |
| | 0 | 42'243 |

Der Betriebskredit den die ProLitteris gegenüber der Fürsorge-Stiftung gewährt, wird aktuell zu 1% verzinst.

2.5 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|---|------------|-------------------|
| Hypothekarschulden gegenüber Finanzinstitut | 0 | 0 |
| Darlehen der ProLitteris | 10'000'000 | 10'000'000 |
| | 10'000'000 | 10'000'000 |

Das Darlehen von CHF 10'000'000, das die ProLitteris gegenüber der Fürsorge-Stiftung hält, wird aktuell zu 1% verzinst.

2.6 Langfristige Rückstellungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--|------------|------------------|
| Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung | 12'454 | 15'192 |
| Deckungskapital fälliger Renten | 2'832'046 | 2'522'316 |
| | 2'844'500 | 2'537'508 |

Im Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung werden Rückzahlungen von Mitgliedern geüfnet, die aus diversen Gründen auf die Entschädigung der Verwendung ihrer geschützten Werke verzichten.

Vor dem Hintergrund, dass der Stiftungsrat gemäss Reglement jedes Jahr die absoluten Rentenbeträge neu festsetzt, wird das notwendige Deckungskapital fälliger Renten jährlich neu ermittelt und zurückgestellt. Die Rentenberechnung stützt sich auf die Entschädigungen aus Urheberrechten im Berichtsjahr ab. Ausbezahlt werden die Renten im Folgejahr.

2.7 Stiftungskapital

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|------------------|------------|-------------------|
| Stiftungskapital | 9'601'939 | 9'729'297 |
| Jahresgewinn | 127'358 | 663'071 |
| | 9'729'297 | 10'392'368 |

2.8 Betriebsertrag

| | 2019 | 2020 |
|--|-----------|------------------|
| Ordentliche Beiträge ProLitteris | 2'996'529 | 3'082'703 |
| Ertrag Liegenschaft Universitätstrasse 100 | 1'096'324 | 1'086'551 |
| | 4'092'853 | 4'169'254 |

Die ProLitteris zieht auf den inländischen Bruttoeinnahmen 10% als Betrag für die Fürsorge-Stiftung ab, die sie in regelmässigen Abständen an die Fürsorge-Stiftung überweist.

Der Ertrag Liegenschaft ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 9'773 kleiner ausgefallen.

2.9 Renten und Zuwendungen

| | 2019 | 2020 |
|--------------------------------------|-----------|------------------|
| Renten an Mitglieder | 2'583'507 | 2'920'845 |
| Zuwendungen und Hilfen an Mitglieder | 258'413 | 80'638 |
| | 2'841'920 | 3'001'483 |

Die Renten an Mitglieder basieren auf dem Reglement gültig ab 1. September 2012. Der Stiftungsrat hat jedes Jahr die absoluten Rentenbeträge neu festzusetzen. Dabei ist auf ein entsprechendes versicherungstechnisches Gutachten abzustellen, dass alle zwei Jahre (letztmals am 31. Oktober 2019) erstellt wird und das Auskunft geben soll über die Finanzlage, die zukünftig zu erwartenden Beiträge und die zu erbringenden Leistungen der Stiftung. Die absoluten Rentenbeiträge sind dabei so anzusetzen, dass das Stiftungsvermögen (Netto-Aktiven) nicht unter den Gesamtbetrag der während des nächsten Jahres auszahlenden Renten an Mitglieder sinkt.

Über Zuwendungen und Hilfen an in Bedrängnis geratene Urheberinnen, Urheber und deren Hinterbliebenen befindet der siebenköpfige Stiftungsrat.

2.10 Allgemeine Verwaltung durch die ProLitteris

| | 2019 | 2020 |
|--|---------|----------------|
| Lohnkosten (inkl. Sozialleistungen) | 134'710 | 125'500 |
| Büromiete, Telefonanlage, Miete Druckstationen | 25'150 | 25'150 |
| IT-Infrastruktur / IT-Lizenzkosten | 22'250 | 19'350 |
| Diverses | 10'000 | 10'000 |
| | 192'110 | 180'000 |

Die ProLitteris führt die Geschäfte der Fürsorge-Stiftung. Die Lohnkosten setzen sich aus den Anteilen für Geschäftsführung, Sekretariat, Sachbearbeitung Buchhaltung und finanzielle Führung zusammen.

2.11 Übriger betrieblicher Aufwand

| | 2019 | 2020 |
|--|---------|----------------|
| AHV-/ALV-Beiträge auf Sitzungsgeldern des Stiftungsrates | 350 | -131 |
| Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | 3'386 | 3'083 |
| Sitzungsgelder Stiftungsrat | 27'981 | 32'843 |
| Beiträge und Vereinigungen | 6'900 | 6'900 |
| Beratungs- und Revisionsaufwand | 17'251 | 10'009 |
| Übriger Betriebsaufwand | 94 | 1'578 |
| Unterhalt Liegenschaft Universitätstrasse 100 | 187'871 | 158'385 |
| | 243'833 | 212'667 |

Die Entschädigungen und Spesen an die sieben Mitglieder des Stiftungsrates erfolgten gemäss dem Entschädigungsreglement der Fürsorge-Stiftung der ProLitteris.

2.12 Veränderung Deckungskapital Renten

| | 2019 | 2020 |
|---|------------|----------------|
| Auflösung Deckungskapital Renten Vorjahr | 2'579'649 | 2'832'046 |
| Bildung Deckungskapital Renten Berichtsjahr | -2'832'046 | -2'522'316 |
| | -252'397 | 309'730 |

2.13 Finanzergebnis

| | 2019 | 2020 |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Finanzertrag | | |
| Zinsen Betriebskredit ProLitteris | 2'348 | 346 |
| Kursserfolg/Zinsertrag | 0 | 0 |
| | <u>2'348</u> | <u>346</u> |
| Finanzaufwand | | |
| Bankzinsen/-spesen | -2'286 | -10'297 |
| Zins Darlehen ProLitteris | -100'000 | -100'000 |
| Hypothekarzinsen | -12'172 | 0 |
| | <u>-114'458</u> | <u>-110'297</u> |
| | -112'110 | -109'951 |

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Fürsorge-Stiftung der ProLitteris hat keine Angestellten.

3.2 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--|------------|------------|
| Verpfändete Liegenschaft zum Buchwert | 18'069'413 | 17'910'953 |
| Darauf errichtete Grundpfandrechte | 10'000'000 | 10'000'000 |
| Durch Grundpfandrechte gesicherte Schulden | 0 | 0 |

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Fürsorge-Stiftung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Fürsorge-Stiftung der ProLitteris für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. April 2021

9 Jahresrechnung der Stiftung Kulturfonds der ProLitteris

Bilanz per 31.12.2020

| | Ziffer Anhang | 31.12.2019 CHF | 31.12.2020 CHF |
|--|------------------|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel | | 646'547.09 | 176'477.24 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 2.0 | 10'431.41 | 0.00 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 0.00 | 0.00 |
| Total Umlaufvermögen | | 656'978.50 | 176'477.24 |
| Total Aktiven | | 656'978.50 | 176'477.24 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 7'000.00 | 0.00 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.1 | 0.00 | 22'413.19 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 42'200.00 | 152'700.00 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 49'200.00 | 175'113.19 |
| Stiftungskapital | 2.2 | 607'778.50 | 1'364.05 |
| Total Eigenkapital | | 607'778.50 | 1'364.05 |
| Total Passiven | | 656'978.50 | 176'477.24 |

Erfolgsrechnung

| | Ziffer Anhang | 2019 CHF | 2020 CHF |
|---|------------------|--------------------|--------------------|
| Betriebsertrag | 2.3 | 302'672.90 | 306'201.55 |
| Betriebsertrag | | 302'672.90 | 306'201.55 |
| Kulturfonds | 2.4 | -236'135.40 | -853'666.15 |
| ProLitteris-Preis | 2.5 | -91'420.00 | -56'150.00 |
| Übrige betriebliche Aufwendungen | 2.6 | -3'153.50 | -2'792.20 |
| Betriebsaufwand | | -330'708.90 | -912'608.35 |
| Betriebliches Ergebnis | | -28'036.00 | -606'406.80 |
| Finanzertrag | | 0.00 | 0.00 |
| Finanzaufwand | | -14.00 | -7.65 |
| Finanzergebnis | | -14.00 | -7.65 |
| Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) | | -28'050.00 | -606'414.45 |

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

Gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes müssen Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze im Anhang aufgeführt werden, soweit diese nicht vom Gesetz vorge-schrieben sind. Darunter fallen Wahlmöglichkeiten in der Erfassung, Darstellung und Bewertung von Positionen in der Jahresrechnung. Die Stiftung Kulturfonds hat im Berichtsjahr von keinen Wahlmöglichkeiten Gebrauch gemacht.

1.3 Angaben der Urkunde

Stiftungsurkunde 31. Mai 2011
Organisationsreglement Gültig ab 1. November 2020

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.0 Sonstige kurzfristige Forderungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--------------------------|------------|------------|
| Kontokorrent ProLitteris | 10'431 | 0 |
| | 10'431 | 0 |

Unter dieser Position wird der Saldo des Kontokorrent gegenüber der ProLitteris ausgewiesen. Er wird nicht ver-zinst.

2.1 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--------------------------|------------|---------------|
| Kontokorrent ProLitteris | 0 | 22'413 |
| | 0 | 22'413 |

Unter dieser Position wird der Saldo des Kontokorrent gegenüber der ProLitteris ausgewiesen. Er wird nicht ver-zinst.

2.2 Stiftungskapital

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--------------------------------------|------------|--------------|
| Stiftungskapital | 635'829 | 607'779 |
| Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) | -28'050 | -606'414 |
| | 607'779 | 1'365 |

2.3 Betriebsertrag

| | 2019 | 2020 |
|----------------------------------|---------|----------------|
| Ordentliche Beiträge ProLitteris | 302'673 | 306'202 |
| | 302'673 | 306'202 |

Die ProLitteris zieht auf den Bruttoeinnahmen 1% als Beitrag für die Stiftung Kulturfonds ab, den sie in regelmässigen Abständen an die Stiftung überweist.

2.4 Kulturfonds

| | 2019 | 2020 |
|------------------------------------|---------|----------------|
| Bewilligte Gesuche im Berichtsjahr | 236'135 | 853'666 |
| | 236'135 | 853'666 |

Die Stiftung Kulturfonds verfügt über hohe Eigenmittel, deshalb hat der Stiftungsrat entschieden, diese zweckgebunden zur Förderung kultureller Projekte einzusetzen.

2.5 ProLitteris Preis

| | 2019 | 2020 |
|--------------------------------------|--------|---------------|
| ProLitteris Preis | 50'000 | 50'000 |
| Aufwendungen für die Preisverleihung | 41'420 | 6'150 |
| | 91'420 | 56'150 |

Die Stiftung Kulturfonds verleiht alljährlich einen Preis in der Höhe von CHF 40'000 und einen Förderpreis in der Höhe von CHF 10'000. Der Hauptpreis wird von einer Jury vergeben, welche jedes Jahr vom Stiftungsrat gewählt wird.

2.6 Übrige betriebliche Aufwendungen

| | 2019 | 2020 |
|-------------------------|-------|--------------|
| Übriger Betriebsaufwand | 3'154 | 2'792 |
| | 3'154 | 2'792 |

Der übrige Betriebsaufwand enthält Ausgaben für Revision, Gebühr Aufsichtsbehörde, allgemeine Beratungen und Diverses.

Die Stiftung Kulturfonds zahlt keine Sitzungshonorare aus.

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Stiftung Kulturfonds der ProLitteris hat keine Angestellten.

3.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat des Kulturfonds

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Kulturfonds der ProLitteris für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Mai 2021



Redaktion: Philip Kübler (Text), Knut Eschweiler (Zahlen)

© ProLitteris,
Schweizerische
Urheberrechtsgesellschaft
für Literatur
und bildende Kunst,
Genossenschaft
Universitätstrasse 100
Postfach 205
8024 Zürich

www.prolitteris.ch